**Aktuelle Informationen aus**

**dem Winter 2019/2020 in Vorarlberg**

Vorarlberg in Echtzeit erleben können Sie auf:

|  |  |
| --- | --- |
|  | [Urlaubsland Vorarlberg](https://www.facebook.com/urlaubsland.vorarlberg/) |
|  | [visitvorarlberg](https://www.instagram.com/visitvorarlberg/) |
|  | [visitvorarlberg\_b2b](https://twitter.com/visitvorarlberg) |
|  | [visitvorarlberg](https://www.youtube.com/user/VisitVorarlberg) |
|  | [visitvorarlberg](https://www.pinterest.de/visitvorarlberg/) |
|  | [www.vorarlberg.travel/livecams](http://www.vorarlberg.travel/livecams)  |

[Vorarlberg im Überblick 4](#_Toc15885862)

[Die sechs Vorarlberger Urlaubsregionen 4](#_Toc15885863)

[Lebensraum und Naturvielfalt 5](#_Toc15885864)

[Typische Souvenirs 6](#_Toc15885865)

[Anreise mit Auto, Bahn, Fernbus und Flugzeug 8](#_Toc15885866)

[Mobilität vor Ort 9](#_Toc15885867)

[Investitionen und Neues 9](#_Toc15885868)

[NEU Freie Fahrt mit Bus und Bahn 9](#_Toc15885869)

[Investitionen der Hotellerie und Gastronomie 9](#_Toc15885870)

[Über Pisten und Hänge schwingen 12](#_Toc15885871)

[Das Skiland Vorarlberg 12](#_Toc15885872)

[TIPP Skigebiete interaktiv 12](#_Toc15885873)

[Freeriden im freien Gelände 12](#_Toc15885874)

[Ski Ride Vorarlberg 13](#_Toc15885875)

[Als Erster auf der Piste sein 13](#_Toc15885876)

[Skigebietserkundungen & Bergbahn-Einblicke 13](#_Toc15885877)

[Pistenbully fahren im Montafon 14](#_Toc15885878)

[Zurück auf die Ski im Kleinwalsertal 14](#_Toc15885879)

[Ski & Tanz beim „ski!Projekt“ im Bregenzerwald 14](#_Toc15885880)

[Skisafaris 14](#_Toc15885881)

[Tipps und Angebote für Freerider 15](#_Toc15885882)

[Tipps und Angebote für Skitourengeher 16](#_Toc15885883)

[Rails & Kickers: Snowparks 16](#_Toc15885884)

[Alles für die Sicherheit 17](#_Toc15885885)

[Beschwingte Après-Ski-Veranstaltungen 18](#_Toc15885886)

[Weltcup Montafon 18](#_Toc15885887)

[Der Weiße Ring – die legendäre Skirennrunde in Lech Zürs 18](#_Toc15885888)

[Open Faces Freeride Contest in der Silvretta Montafon 18](#_Toc15885889)

[Rüfi 900 in Lech Zürs am Arlberg 18](#_Toc15885890)

[Telemarken im Kleinwalsertal 19](#_Toc15885891)

[Winterwege erkunden 20](#_Toc15885892)

[Nützliches für Winterwanderer 20](#_Toc15885893)

[Ausgewählte Winterwanderwege und -angebote 20](#_Toc15885894)

[Sonnen-Tarife für Winterwanderer 20](#_Toc15885895)

[Auf Schneeschuhen wandern 20](#_Toc15885896)

[Über Loipen gleiten 22](#_Toc15885897)

[Langlauf-Package Bregenzerwald 23](#_Toc15885898)

[Vital-Loipen im Kleinwalsertal 23](#_Toc15885899)

[Nordic Sport Park im Bregenzerwald 23](#_Toc15885900)

[Schnupper-Biathlon im Bregenzerwald 23](#_Toc15885901)

[Ins Tal rodeln 23](#_Toc15885902)

[Mit Huskys bergauf und bergab 25](#_Toc15885903)

[Mit Lamas und Alpakas wandern 25](#_Toc15885904)

[Segway Touren im Brandnertal 25](#_Toc15885905)

[Snowbiken im Kleinwalsertal 25](#_Toc15885906)

[Abenteuernacht-Golm im Montafon 25](#_Toc15885907)

[Eisklettern im Klostertal und Brandnertal 26](#_Toc15885908)

[Im Iglu übernachten 26](#_Toc15885909)

[Die vereiste Breitachklamm im Kleinwalsertal 26](#_Toc15885910)

[Alles fürs Wohlgefühl 26](#_Toc15885911)

[Die Küche genießen 27](#_Toc15885912)

[Vorarlberg schmeckt ausgezeichnet 27](#_Toc15885913)

[GUSTAV: Salon für Konsumkultur in Dornbirn 27](#_Toc15885914)

[Am Berg frühstücken 27](#_Toc15885915)

[Wein verkosten in der höchsten Weinstube Vorarlbergs 27](#_Toc15885916)

[Im Brandnertal, Großen Walsertal und Klostertal Feines speisen 28](#_Toc15885917)

[Herbst.Genuss.Zeit in den Vorarlberger Genussregionen 28](#_Toc15885918)

[Arlberg Weinberg & Weingondeln in Lech Zürs am Arlberg 28](#_Toc15885919)

[Kochen lernen und perfektionieren 28](#_Toc15885920)

[Zu Besuch in Käsehäusern und Sennereien 29](#_Toc15885921)

[Ausstellungen, Konzerte und Brauchtum inspirieren 30](#_Toc15885922)

[Anregende Entdeckungen 30](#_Toc15885923)

[vorarlberg museum in Bregenz 30](#_Toc15885924)

[Kunsthaus Bregenz 30](#_Toc15885925)

[vai – Vorarlberger Architektur Institut 30](#_Toc15885926)

[Jüdisches Museum Hohenems 30](#_Toc15885927)

[Werkraumhaus Andelsbuch 31](#_Toc15885928)

[Angelika-Kauffmann Museum Schwarzenberg 31](#_Toc15885929)

[750 Jahre Schwarzenberg 31](#_Toc15885930)

[Frauenmuseum Hittisau 31](#_Toc15885931)

[Vorarlberger FIS Skimuseum Damüls 31](#_Toc15885932)

[Bergschau Kleinwalsertal 31](#_Toc15885933)

[James Turrell Skyspace-Lech 31](#_Toc15885934)

[Huber-Hus Museum in Lech am Arlberg 32](#_Toc15885935)

[Skigeschichte und Kunst in Lech Zürs am Arlberg 32](#_Toc15885936)

[Fantastic Gondolas in Lech am Arlberg 32](#_Toc15885937)

[Stuben am Arlberg erzählt 32](#_Toc15885938)

[Potentiale Feldkirch 32](#_Toc15885939)

[Symphonieorchester Vorarlberg 32](#_Toc15885940)

[Montforter Zwischentöne in Feldkirch 33](#_Toc15885941)

[Bludenzer Tage zeitgemäßer Musik 33](#_Toc15885942)

[Propstei St. Gerold 33](#_Toc15885943)

[Musik- und Kultursalons 33](#_Toc15885944)

[Bergknappenführung am Kristberg Montafon 33](#_Toc15885945)

[Nachtwächterführungen 33](#_Toc15885946)

[Adventmärkte in den Städten und Dörfern 34](#_Toc15885947)

[Weihnachten, Silvester und Neujahr auf dem Bodensee 34](#_Toc15885948)

[Typisch alemannisch: Funken-Abbrennen 35](#_Toc15885949)

[Werkraum und das Werkraumhaus im Bregenzerwald 35](#_Toc15885950)

[Bregenzerwälder Dörfer erkunden 35](#_Toc15885951)

[BUS:STOP Krumbach im Bregenzerwald 36](#_Toc15885952)

[Auf der Sprungschanze stehen 36](#_Toc15885953)

[Auf Architektour 36](#_Toc15885954)

[Urlaub + Architektur 36](#_Toc15885955)

[Vergnügtes mit der Familie erleben 37](#_Toc15885956)

[Top Family Vorarlberg: Spezialisierte Gastgeber 37](#_Toc15885957)

[Spezielle Skikurse für Kinder 37](#_Toc15885958)

[Vorteilhafte Angebote für Familien 37](#_Toc15885959)

[Kinder-Skisafari am Golm im Montafon 37](#_Toc15885960)

[Ski fahren und reiten im Brandnertal 37](#_Toc15885961)

[„Natursprünge“-Weg im Brandnertal 37](#_Toc15885962)

[Mit dem Ski-Concierge auf die Pisten im Brandnertal 38](#_Toc15885963)

[Mit dem Nikolo auf dem Bodensee 38](#_Toc15885964)

[Das Leben am Bauernhof und mit Tieren kennen lernen 38](#_Toc15885965)

[Urlaub am Baby- und Kinderbauernhof 39](#_Toc15885966)

[Auf den Spuren von Silbi im Montafon 39](#_Toc15885967)

[KUNO Kinderkultur 39](#_Toc15885968)

[Auf ins Museum! 39](#_Toc15885969)

[Vorschau auf den Sommer 2020 40](#_Toc15885970)

[Termine im Überblick 42](#_Toc15885971)

Die Inhalte dieser Zusammenstellung wurden im Juli 2019 erhoben. Sie basieren auf Eigenrecherchen und Informationen, die uns die Regionen, Liftgesellschaften und weitere Partner zur Verfügung gestellt haben.

Üblicherweise sind die Termin- und Preisangaben verlässlich. Wir empfehlen jedoch gegebenenfalls eine nochmalige Überprüfung.

Vorarlberg im Überblick

**Im Zentrum der Vierländerregion Bodensee, wo Österreich, Deutschland, die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein einen lebendigen Kulturraum bilden, liegt Vorarlberg. Österreichs westlichstes Bundesland versteht sich gut darauf, in vielerlei Hinsicht Akzente zu setzen. Besucher schätzen das qualitätsvolle Wintersportangebot, die variantenreichen Landschaften und die exzellente Gastlichkeit.**

Die Begeisterung fürs Skifahren war in Vorarlberg früh geweckt. Vor über 110 Jahren fand am Arlberg der erste Skikurs der Geschichte statt. Immer mehr Bewohner und auch Gäste aus nah und fern fanden Gefallen daran, auf Skiern durch den Schnee zu schwingen. In den folgenden Jahrzehnten entstanden Skigebiete, die mit Bedacht in die Natur eingefügt wurden und laufend modernisiert werden. Ob Hotel oder Ferienwohnung, ausgezeichnetes Restaurant oder Wirtshaus: Für Qualität beim Wohnen und Genießen sorgen aufmerksam-herzliche Gastgeber.

Die sechs Vorarlberger Urlaubsregionen

**ARLBERG.** Lech Zürs am Arlberg zählt zu den führenden Wintersportorten im Alpenraum. 88 Lifte und Bahnen, 305 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten garantieren schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Vor wenigen Jahren eröffnete Verbindungs­bahnen zwischen Zürs und Stuben/Rauz sowie nach Warth-Schröcken machen Ski Arlberg zu einem der fünf größten Skigebiete weltweit. [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

**BRANDNERTAL – ALPENSTADT BLUDENZ – KLOSTERTAL – GROSSES WALSERTAL.** 23 Bergbahnen/Lifte, 95 Kilometer Pisten bis 2.300 Meter Seehöhe gibt es in den familienfreundlichen Skigebieten im Brandnertal und am Sonnenkopf im Klostertal. Auf naturnahen Wintersport setzt der Biosphärenpark Großes Walsertal. Die Skigebiete Faschina (Ticketverbund mit Damüls-Mellau im Bregenzerwald), Sonntag-Stein und Raggal zählen 10 Bergbahnen/Lifte und 26 Pistenkilometer, Damüls zählt 29 Bergbahnen/ Lifte und 109 Pistenkilometer. [www.vorarlberg-alpenregion.at](https://www.vorarlberg-alpenregion.at/)

**BODENSEE-VORARLBERG.** Stadtkultur und Wintervergnügen lassen sich in der Region Bodensee-Vorarlberg mit den Städten Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch bestens kombinieren. Skigebiete befinden sich unter anderem in Laterns (6 Lifte) und am Bödele oberhalb von Dornbirn (9 Lifte, Winterwanderwege, Loipen). [www.bodensee-vorarlberg.com](http://www.bodensee-vorarlberg.com/)

**BREGENZERWALD.** Der Bregenzerwald und die besondere Baukultur – die Skiregion für Feinsinnige und Naturgenießer. Skifahrer, Freerider und Tourengeher schätzen den Facettenreichtum der Bergwelt. Einblicke in die besondere Schaffensfreude geben 12 „Wege zur Gestaltung“. 88 Bergbahnen/Lifte, 247 Kilometer Pisten, bis 2.060 Meter Seehöhe. [www.bregenzerwald.at](http://www.bregenzerwald.at/)

**KLEINWALSERTAL.** Im Kleinwalsertal beginnt das mit Deutschland verbundene Skigebiet mitten im Dorf und geht hinauf bis auf 2.200 Meter Seehöhe. Auch bestens präparierte Loipen, Winterwanderwege und die walserisch geprägte Küche versprechen nachhaltigen Urlaubsgenuss. 48 Bergbahnen/Lifte, 130 Kilometer Pisten, bis 2.200 Meter Seehöhe. [www.kleinwalsertal.com](https://www.kleinwalsertal.com/de)

**MONTAFON.** Das Montafon steht für die Skigebiete Golm, Silvretta Montafon und Gargellen, für den Genießerberg Kristberg mit Winter- und Schneeschuhwanderwegen sowie für die unberührte Hochgebirgswelt der Silvretta-Bielerhöhe mit unzähligen Skitourenmöglichkeiten. Im Skiverbund mit dem Brandnertal: 75 Bergbahnen, 295 Kilometer Pisten und Skirouten bis 2.443 Meter Seehöhe. [www.montafon.at](https://www.montafon.at/de)

Mehr Informationen: [www.vorarlberg.travel/regionen](https://www.vorarlberg.travel/regionen)

Lebensraum und Naturvielfalt

Mit einer Fläche von 2.600 km² ist Vorarlberg viermal so groß wie Wien und etwa gleich groß wie das deutsche Bundesland Saarland oder das Großherzogtum Luxemburg. Etwas über 394.000 Einwohner zählt Vorarlberg (Stand 2019). Mit rund 50.000 Einwohnern ist Dornbirn die größte Stadt des Landes, gefolgt von Feldkirch (34.000) und der Landeshauptstadt Bregenz (30.000). Weitere Städte sind Bludenz und Hohenems.

Von Nord nach Süd misst Vorarlberg 100 Kilometer. In eineinhalb Stunden Autofahrt gelangt man vom Ufer des Bodensees (400 m) ins Hochgebirge der Silvretta mit ihren vergletscherten Dreitausendern. Zwei Drittel des Landes liegen über 1.000 Meter hoch.

Auf relativ kleinem Raum entfaltet sich eine große Naturvielfalt. Vorarlberg zählt über 700 Berggipfel, 3.933 Flüsse und Bäche, rund 97.000 Hektar Wald (gut zwei Drittel der Landesfläche). In Summe beherbergt das Land
39 Europaschutzgebiete (= Natura-2000-Gebiete).

Geologisch gesehen ist Vorarlberg ein Grenzraum der Erdgeschichte. Hier treffen die Ostalpen auf die Westalpen, am Arlberg verläuft die europäische Wasserscheide zwischen dem Schwarzen Meer und der Nordsee. Die verbindenden und trennenden Aspekte verleihen der Landschaft einen besonderen Reiz. Sie zeigt sich erstaunlich reich gegliedert: sanft im Norden, gegen Süden zu imposant gebirgig.

**Bewegungsraum**

Die Freizeitqualität in Vorarlberg ist anerkannt hoch, sowohl im Winter wie auch im Sommer. Dennoch ist es gelungen, die Kulturlandschaft zu schonen. Vorarlbergs Berge und Täler wurden maßvoll erschlossen. Naturliebhaber finden zahlreiche ruhige, abgeschiedene Plätze. Bestens ausgebaut und in einem Verkehrsverbund organisiert ist der öffentliche Nahverkehr mit Bahn und Bussen.

**Sprachraum**

Vorarlberg ist das einzige Bundesland mit einer Bevölkerung alemannischer Abstammung im ansonsten bajuwarisch geprägten Österreich. Eben dieser alemannischen Abstammung werden bestimmte Eigenschaften nachgesagt. So gelten die Vorarlberger als fleißig, sparsam, strebsam und häuslich – die Verwandtschaft zu den Schweizern, Elsässern und Schwaben ist offensichtlich.

Hörbar ist die alemannische Abstammung im Dialekt, respektive in den Dialekten, die sich von Ort zu Ort und von Tal zu Tal unterscheiden. Kostproben gibt die kostenlose Broschüre „Sprachgenie“ von Vorarlberg Tourismus Mehr Informationen: [www.vorarlberg.travel/lebensraum](http://www.vorarlberg.travel/lebensraum)

**Wirtschaftsraum**

Vorarlberg zählt zu den wirtschaftsstärksten Regionen in Österreich. Die Exportquote liegt bei knapp 60 Prozent und ist die höchste aller österreichischen Bundesländer. Zu den bekanntesten Unternehmen mit Sitz in Vorarlberg zählen der Weltmarktführer im Seilbahnbau Doppelmayr Lifte, die Blum GmbH (Beschläge), Alpla (Kunststoffverpackungen), Zumtobel (Lichtdesign), Wolford (Bodywear) sowie die Fruchtsafthersteller Rauch und Pfanner.

Einen besonderen Bezug zur Marke Vorarlberg haben die Unternehmen Kästle (Produzent eines legendären Skis, Spezialist für Freeriding-Ski), Skinfit (Produzent von Funktionsbekleidung) und Alma – Käse vom Senner.

Vorarlberg verfolgt das Ziel, bis 2050 energieautonom zu sein. Einen dementsprechend hohen Stellenwert nehmen Energieeffizienz und die Schonung von Ressourcen ein. Zahlreiche Projekte fördern die E-Mobilität. Für die Energiegewinnung setzt Vorarlberg vorwiegend auf Wasserkraft.

**Kulturraum**

Vorarlberg ist ein kunstsinniges Land, in dem immer wieder mutige, innovative Projekte verwirklicht werden. Als überraschend fallen beispielsweise die zeitgenössische (Holz-)Architektur und das designorientierte Handwerk auf.

Musikalisch kann Vorarlberg auf die größte Blasmusikkapellendichte Österreichs verweisen. Mehrere Bands interpretieren Traditionelles auf neue Weise.

Auch literarisch machen Vorarlberger Autoren von sich reden. Zu den überregional bekannten und mit Literaturpreisen ausgezeichneten Autoren zählen vor allem Michael Köhlmeier und Arno Geiger sowie die Kolumnistin und Autorin Doris Knecht.

Typische Souvenirs

**KÄSE & BRÄNDE**

* **Bergkäse und Alpkäse**, erzeugt in kleinen Sennereien und auf Alpen
* **„Montafoner Sura Kees“** (Sauerkäse), der würzige Magerkäse aus dem Montafon
* Erhältlich ist **Vorarlberger Käse** vor Ort und in mehreren **Online-Shops**: www.kaesestrasse.at, www.molkeprodukte.com, shop.alma.at, www.kaesehausshop.at, www.alpensepp.com, [www.koestlichesausvorarlberg.at](http://www.koestlichesausvorarlberg.at)
* **Edelbrände** wie der typische Vorarlberger „Subirer“ (ein Birnenbrand) und **Spirituosen** wie Riebelmais-Whisky und Gin, erhältlich in zahlreichen Geschäften und Brennereien

**FRUCHTIGES & SÜSSES**

* Schonend **getrocknete Früchte** – von Äpfeln bis Erdbeeren – aus dem Hause „Höchstgenuss“ von Familie Schobel aus Höchst am Bodensee
* **Frische und verarbeitete Beeren** – wie Marmeladen, Liköre und Säfte von Familie Winder aus Dornbirn
* Pikante Chutneys und Fruchtaufstriche von „**Pfändergold**“ aus Lochau
* **Apfelmost** und Riebelmais von Dietrich Kostbarkeiten aus Lauterach
* **Weine** von den Winzern Josef Möth aus Bregenz (mit Heurigem im Sommer), Michael Nachbaur aus Röthis (mit Heurigem im Sommer), Christoph Fulterer vom Gasthof Schäfle in Feldkirch sowie von den Walgau Winzern
* **Handgeschöpfte Schokoladen** von Fenkart Schokolade (Hohenems), Café Troy (Bregenz), Xocolat (Bregenz), Schokomus (Feldkirch), Konditorei Frederick (Schruns)
* **Honig-Spezialitäten** von Bentele Genuss aus Alberschwende. Im Besucherzentrum angeboten werden Waldhonig, Bergblüten-Cremehonig, Propolis-Tinktur sowie Schnäpse, Liköre, Schokoladen und einiges mehr
* Bio-zertifizierte **Kekse** aus köstlichen und gesunden Zutaten – vom Honig über Hafer bis zu Früchten – von Sabine und Xaver aus dem Biosphärenpark Großes Walsertal

**GEMÜSE, KRÄUTER & WÜRZIGES**

* Gemüse, Eingelegtes, Getreide, Fleisch und Gebranntes wie Vodka und Gin vom bio-zertifzierten, modern gebauten **Vetterhof** in Lustenau – auch architektonisch sehenswert
* **Gewürzmischungen**, Selbstgemachtes, Schönes & Praktisches für Küche und Tisch von Frau Kaufmann in Egg im Bregenzerwald
* **kaltgepresste Öle** aus den kleinen Ölmühlen in Götzis (Familie Amann), Lochau (Familie Sailer), Rankweil (Goldmühle) und Krumbach (Familie Österle)
* **Lustenauer Senf**, der in verschiedenen Varianten in einer Manufaktur in Lustenau entsteht

**GENUSS-KOMBINATIONEN**

* **Kleinwalsertaler Köstlichkeiten** wie Bergkräuter-Senf, Bergkräuter-Sirup, Tannenwipfel-Essig oder luftgetrockneter Rinderschinken
* Spezialitäten der **Klostertaler Bauerntafel** wie Honig, Käse, Wurst, Schnaps und Kräutertee. Schön verpackt im Holzkistchen, erhältlich online und im Tourismusbüro Dalaas
* Köstlichkeiten im **Montafoner Genusskistle**, liebevoll zusammengestellt von den „bewusstmontafon“-Produzenten
* Süßes und Pikantes aus eigener Produktion, zudem Weine vom Weinberg in 1.000 Meter Höhe, Liköre und Fleisch von **Z’Micheles** Hofladen in Brand
* Spezialitäten aus dem **Biosphärenpark Großes Walsertal** kombiniert mitwohltuenden Kräuterprodukten der Alchemilla Kräuterfrauen, verpackt vom biosphärenpark.haus

**HANDWERK & TEXTILES**

* Möbelstücke und Textiles von den **Werkraum-Handwerkern** aus dem Bregenzerwald
* **Pfeffermühlen** aus heimischem Holz, gestaltet und hergestellt vom Tischler Bernhard Domig aus Langenegg, erhältlich im Werkraumhaus Andelsbuch
* Handtaschen und Accessoires aus bzw. mit **Lustenauer Stickereien** von Daniela Hofer aus Lustenau
* Schmuck aus Stickereispitzen von Anita Keckeis von **Kex Spitzenkultur** aus Lustenau
* Handtaschen, Geldtaschen und Accessoires aus buntem Filz von Nina Dobnik und ihrer **Filzkiste** aus Hittisau
* Jacquardgefertigte Webdecken für Erwachsene und Kinder, Bettüberwürfe und Kissenhüllen aus dem Hause **David Fussenegger**, erhältlich in Fussenegger-Shops in Dornbirn und Wien („Heimweh“) sowie international in Geschäften für hochwertige Wohnaccessoires
* **Holz-Clogs** und Kuhfell-Stiefel vom Schuhmacher Devich aus Hittisau im Bregenzerwald
* die eleganten, handgefertigten **Leuchten** von Anna-Claudia Strolz aus dem Bregenzerwald, erhältlich in ihrem Shop in Bregenz
* klassische **Holzrodel**, erzeugt von Familie Bereuter („Ländle-Rodel“) und von Familie Johler, beide aus Alberschwende im Bregenzerwald
* Wärmendes und Wohnliches aus der Wolle des **Montafoner Steinschafs** wie Filz-Lampen, Teppiche, Kissen und Decken, erhältlich im „Steeschof-Lädili“ in St. Gallenkirch sowie bei den regionalen Tourismusinformationen

**KOSMETIK & PFLEGE**

* **Molkekosmetik** von Familie Metzler aus Egg im Bregenzerwald
* Verwöhnendes aus der Kosmetik- und Pflegeserie **Susanne Kaufmann** (Hotel Post Bezau by Susanne Kaufmann) – die Inhaltsstoffe stammen aus organischem Anbau oder aus Wildsammlungen
* die Werbina-**Honig-Pflegeserie** von Bentele Genuss aus Alberschwende
* **Seifen** und Badekonfekt von „Garten Eder“ aus Gaißau
* Naturkosmetik von der Manufaktur **blubonbon** aus Lustenau, hergestellt aus Essenzen von Blüten, Gewürzen, Kräutern, Blättern und Harzen sowie aus hochwertigen Pflanzenölen
* Hautschonende Naturkosmetik und Pflegeprodukte, hergestellt mit hochwertigen Ölen und Zutaten von Alena Flatz, der Gründerin von **MyNatureCosmetic**

Weitere Informationen finden Sie auf [www.vorarlberg.travel/souvenir](https://www.vorarlberg.travel/souvenir)

Anreise mit Auto, Bahn, Fernbus und Flugzeug

Vorarlberg ist auf allen Wegen gut erreichbar. Der öffentliche Nahverkehr ist sehr gut ausgebaut. Bahn- und Busverbindungen sowie die Tarife sind im Vorarlberger Verkehrsverbund abgestimmt, ähnlich wie in einer Großstadt. In manchen Regionen verkehren zusätzlich zu den Linienbussen Skibusse. Im Kleinwalsertal fahren Gäste gratis mit dem Walserbus.

**Per Auto**: Von Deutschland, der Schweiz und Österreich führen Autobahnen nach Vorarlberg.

**aus Norden/Nordosten**: Via Stuttgart – Singen – Lindau bzw. via Ulm – Memmingen – Lindau. Auf der A96 (München – Lindau/Bodensee) dauert die Fahrt von München nach Bregenz rund zwei Stunden.

Bei Memmingen mündet die A7 in die A96. Ab Kempten (A7) ist die B19 (Schnellstraße) die durchgehende Verbindung ins Kleinwalsertal, das ohne Vignette erreichbar ist.

**aus dem Westen** über die Schweizer Autobahnen via Zürich – St. Gallen – St. Margrethen und via Zürich – Walensee – Sargans.

**aus dem Süden** über Como (I/CH) – San Bernardino – Chur, über den Reschenpass (I/A) – Landeck sowie über die Brenner-Autobahn (I/A) – Innsbruck.

**aus dem Osten** über die österreichische Autobahn via

Innsbruck – Landeck – Arlberg-Straßentunnel oder -Passstraße;

Landeck – Silvretta-Hochalpenstraße; Reutte – Lechtal.

Autobahnen und Schnellstraßen sind in Österreich mautpflichtig. Für Fahrten in Vorarlberg stehen mehrere Vignetten-Varianten zur Wahl:

* Die 10-Tages-Vignette (9,20 EUR)
* Die 2-Monats-Vignette (26,80 EUR)
* Die Jahres-Vignette (89,20 EUR)

Die Preisangaben (für 2019) beziehen sich auf PKWs.

**Per Bahn:** Mehrere Züge täglich, auch Autoreise- und Nachtzüge, verbinden Ost- und Südösterreich mit Vorarlberg. [www.oebb.at](http://www.oebb.at/de/)

Von Deutschland: Über Lindau – Bregenz. Für Ziele im Bregenzerwald ist Oberstaufen der beste Zielbahnhof (z. B. ab Berlin via Augsburg, weiter per Bus). Zielbahnhof für Reisen ins Kleinwalsertal ist Oberstdorf/Allgäu (D). [www.bahn.de](https://www.bahn.de/p/view/index.shtml)

Die nächstgelegenen Autoreisezugstationen sind München und Lörrach. www.autoreisezug-planer.de

**Von der Schweiz:** Mit EC- und IC-Zügen auf der Strecke Zürich – St. Gallen – Bregenz oder via Zürich – Sargans – Feldkirch. [www.sbb.ch](https://www.sbb.ch/)

**Per Fernbus:** Aus ganz Europa sind Bregenz und Dornbirn kostengünstig per Fernbus erreichbar. Über Fahrpläne und Preise informiert die Website [www.flixbus.at](http://www.flixbus.at).

**Fly to Vorarlberg:** Im Umkreis von Vorarlberg liegen einige Regionalflughäfen sowie internationale Flughäfen. Die meisten Flughäfen sind an Bahnstationen angebunden. Zudem fahren teilweise Linien- oder Shuttlebusse in die Städte im Rheintal und auf Anfrage auch in die Täler. Die nächstgelegenen regionalen und internationalen Flughäfen sind:

* der Bodensee-Airport Friedrichshafen (D, 35 km), Verbindungen innerhalb von Europa, vor allem von Deutschland
* St. Gallen-Altenrhein (CH, 20 km), Direktverbindung von/nach Wien
* Allgäu-Airport Memmingen (D, 77 km), Verbindungen innerhalb von Europa
* Zürich (CH, 119 km), interkontinentale Verbindungen
* Innsbruck (A, 184 km), Verbindungen von/nach Wien und Europa
* München (D, 215 km), interkontinentale Verbindungen

Aktuelle Informationen über die besten Verbindungen von den Flughäfen nach Vorarlberg finden sich auf [www.vorarlberg.travel/anreise](https://www.vorarlberg.travel/anreise)

## Mobilität vor Ort

Der öffentliche Nahverkehr ist sehr gut ausgebaut. Bahn- und Busverbindungen sowie die Tarife sind im Vorarlberger Verkehrsverbund abgestimmt, ähnlich wie in einer Großstadt. Im Kleinwalsertal fahren Gäste gratis mit dem Walserbus. [www.vorarlberg.travel/bus-und-bahn](http://www.vorarlberg.travel/bus-und-bahn)

Investitionen und Neues

**Laufende Verbesserungen garantieren hohen Komfort und Qualität. In beachtlichem Umfang investiert haben einmal mehr die Gastgeber.**

NEU Freie Fahrt mit Bus und Bahn

Urlaubsgäste der Alpenregion Vorarlberg können seit Mai 2019 nicht nur ihren Aufenthaltsort, sondern ganz Vorarlberg auf komfortable und umweltfreundliche Weise entdecken. Die Gästekarte fürs Brandnertal, die Alpenstadt Bludenz und das Klostertal berechtigt ab einer Übernachtung erstmals, Vorarlbergweit sämtliche Bahn- und Busverbindungen zu nutzen. Nach zweijähriger Testphase soll das Modell auf das gesamte Bundesland ausgeweitet werden.

Investitionen der Hotellerie und Gastronomie

* In neuem Glanz erstrahlt seit dem Sommer 2019 das **Grand Hotel Bregenz MGallery by Sofitel** am Platz der Wiener Symphoniker beim Festspielhaus (ehemals Hotel Mercure). Es beherbergt 105 exklusiv renovierte Zimmer und Suiten, zudem einen Wellnessbereich mit Pool und Blick über Bregenz sowie einen Wintergarten. Das Restaurant DIVVY eröffnet im Herbst 2019. www.accorhotels.com
* Im Frühjahr 2019 hat das **Hotel Schwärzler in Bregenz** nach einem großen Umbau wieder eröffnet. Der neue Trakt beherbergt 47 Zimmer und Suiten, den Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, Fitness-Studio und Ruheraum. Ein Restaurant und weitere Seminarräume kamen dazu. schwaerzler.s-hotels.com
* Die **Pfänderbahn** in Bregenz hat im Juni 2019 die Aussichtsterrasse in der Bergstation eröffnet. Neu entstand außerdem ein Seminarraum mit Blick auf den Bodensee [www.pfaenderbahn.at](http://www.pfaenderbahn.at)
* Im Sommer 2019 eröffnet das **Hotel Krone** in Dornbirn 48 neue Zimmer im Mitteltrakt zwischen Haupthaus und Restaurant. www.kronehotel.at
* Im Dezember 2018 eröffnete in **Lauterach** bei Bregenz das „**Johann**“. Das moderne Gebäude in zentraler Lage beherbergt 15 Zimmer, ein Restaurant mit Innen- und Außenplätzen, ein Café sowie einen Seminarraum. [www.gasthaus-johann.at](http://www.gasthaus-johann.at)
* Das **Almhotel Hochhäderich** in Riefensberg im Bregenzerwald eröffnet nach einem Umbau im Oktober 2019 mit 40 neuen Zimmern und Suiten, zwei Seminarräumen und einem neuen Selbstbedienungs-restaurant. [www.alm-hotel.at](http://www.alm-hotel.at)
* Das **GAMS zu zweit \*\*\*\*Superiorhotel** in Bezau modernisiert bis Oktober 2019 alle 58 Suiten, das Restaurant mit Küche, die Bar, Lounge, Rezeption und die Spa-Lobby. Über dem Gebäudeensemble entstehen ein Ruhe- und Relaxbereich mit Skypool sowie großer „Oh My God“-Suite. Außerdem wird es eine Event-Erdsauna geben. Das Stammhaus aus dem 17. Jahrhundert wird vom Keller bis in den vierten Stock geöffnet und unter dem Namen „GAMS 1648“ als Café, Pizzeria und Vinothek mit Shop zum Besuch einladen. www.hotel-gams.at
* Das **Gesundhotel Bad Reuthe**, das mehrere Häuser vereint, modernisiert das Haus Mittagsfluh von Grund auf. Ab September 2019 sind die 54 neu gestalteten, in behaglich-modernem Stil und mit Eichenholzböden eingerichteten Gästezimmer beziehbar. Das Gebäude erhält eine holzgeschindelte Fassade und neue Balkone. www.badreuthe.at
* Im **Hotel Damülser Hof** in Damüls im Bregenzerwald entstehen bis Dezember 2019 acht neue Doppelzimmer, sechs Alpensuiten sowie vier Damülser-Hof-Suiten. Im Stammhaus werden acht Zimmer vergrößert, ein Meditationsraum kommt dazu. www.damuelserhof.at
* In Au im Bregenzerwald eröffnete das familienfreundliche **Hotel Adler** im August 2019 sieben neue Zimmer, einen 1.000 m2 großen Wellnessbereich mit Pool, Kinderpool und vier Saunen. Teile des Restaurants und der Eingangsbereich wurden erneuert. Neu dazu kam ein Kinderspielzimmer. www.adler-au.at
* In Mellau im Bregenzerwald eröffnet im Winter 2019 das **Apartmenthaus Tempel 74** mit zehn hochwertigen Ferienwohnungen in zwei miteinander verbundenen Gebäuden. Die Gebäude beherbergen zwei Saunen, eine Bibliothek und einen Seminarrraum. www.tempel74.at
* Im Juni 2019 eröffnete in Lingenau im Bregenzerwald das **Garni-Hotel s’Matt3**. Es befindet sich im komplett erneuerten, ehemaligen Hotel Alpenblick. Das moderne Haus beherbergt 24 Zimmer und vier Ferienwohnungen. Außerdem gibt es eine Sauna, eine Spielbox für Kinder, einen kleinen Seminarraum und einen Shop. www.smatt.at
* Inspiriert von Vorsäßsiedlungen entsteht in Egg-Schetteregg im Bregenzerwald das **Fuchsegg Lodge Resort**. Das nachhaltig gebaute Resort umfasst sechs eigenständige Gebäude, davon drei Lodge-Häuser mit 30 Wohneinheiten für rund 60 Gäste, ein Sauna-Haus, ein „Tenn“ mit Tiefgarage und ein öffentliches Gasthaus mit Tagungsräumen. Die Eröffnung ist für Mitte 2020 geplant.
* In Warth-Schröcken im Bregenzerwald modernisiert das Wellnesshotel **Warther Hof** seinen Eingangsbereich, die Rezeption, Lobby und Bar. Die Eröffnung ist für September 2019 vorgesehen. www.wartherhof.at
* Im Sommer 2019 eröffnete die „**Pure – Mountain Residence**“ in Warth im Bregenzerwald. Sie beherbergt 29 Luxusapartments mit Hotelservice. [www.mountain-residences.com](http://www.mountain-residences.com)
* In Warth im Bregenzerwald entsteht bis zum Beginn der Wintersaison 2019/20 eine neue Dorfmitte mit Dorfplatz, Tiefgarage und Vier-Sterne-Hotel. Das **Hotel Biberkopf** wird aus zwei Gebäuden bestehen und 73 Zimmer beherbergen. Außerdem gibt es ein kleines Wellnessangebot und zwei Gastronomiebereiche. [www.arlberg-biberkopf.com](http://www.arlberg-biberkopf.com)
* Im **Hotel Gasthaus Rössle** in Faschina im Großen Walsertal entstehen bis zum Beginn der Wintersaison 2019/20 neun neu eingerichtete Ferienwohnungen, auch das Sportgeschäft wird modernisiert. www.roessle.info
* Das **Alpenresort Walsertal** in Faschina im Großen Walsertal verbindet seine beiden Häuser mit einem neuen Haupteingang mit Lounge und Rezeption, ergänzt eine Tiefgarage, Panorama-Restaurants, eine neue Sonnenterrasse und einen Hotelshop. www.alpenresort-walsertal.at
* Im Kleinwalsertal hat das **Naturhotel Chesa Valisa** in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Architekten Hermann Kaufmann im Frühjahr 2019 einen Umbau realisiert. Die Küche, der Buffetbereich und einige Zimmer wurden modernisiert. Zwei neue Stuben erweitern das Restaurant. Ein Teil des Gebäudekomplexes bekam eine neue Fassade. Neu ist auch die unterirdische Zufahrt für Lieferanten. [www.naturhotel.at](http://www.naturhotel.at)
* Der **Rosenhof im Kleinwalsertal** ist ein Ensemble aus mehreren Gebäuden. Seit Beginn der Sommersaison 2019 präsentiert sich das aus dem Jahr 1556 stammende Bauernhaus sorgsam renoviert. Es beherbergt sieben Ferienwohnungen, eingerichtet in zeitgemäß-bäuerlichem Stil mit viel Holz und traditionellen Elementen. [www.rosenhof.com](http://www.rosenhof.com)
* Vorigen Winter eröffnete an der ehemaligen Talstation der Versettla Bahn in Gaschurn im Montafon die **Alte Talstation**. Der moderne Neubau mit viel Glas und dunkler Holzfassade beherbergt einen Sportshop mit Skiverleih, ein Sonnendeck sowie eine Après-Ski-Arena mit Sky-Bar. Dort legen DJs nach dem Skitag auf.

Über Pisten und Hänge schwingen

**Frühmorgens über die frisch präparierten Pisten schwingen, eine Skisafari unternehmen, eine Skitour oder Freeriding ausprobieren: Auf Skiern oder Boards lässt sich der Winter in Vorarlberg auf vielfältige Weise erkunden. Und zum Ausklang trifft man sich zum gepflegten Après-Ski-Konzert.**

Das Skiland Vorarlberg

Vorarlberg profitiert von der langen Tradition als Pionierland des alpinen Skilaufs: Vor über 110 Jahren wurden hier die Grundsteine für das alpine Skifahren gelegt. Von Vorteil sind die topografischen Voraussetzungen. Rund zwei Drittel Vorarlbergs liegen über 1.000 Meter hoch. Täler und Gebirgszüge strukturieren das Land in kompakte, überschaubare Naturräume. Für reichlich Naturschnee sorgt die günstige Lage am Nordrand der Alpen.

Viele Skigebiete reichen in schneesichere Höhen von 1.400 bis 2.400 Metern. Vielerorts öffnen sich wunderschöne Ausblicke weit über die Bergwelt. Die Landschaft zeigt sich eindrucksvoll imposant, aber nicht so schroff, wie es in noch höheren Lagen der Fall sein kann. Für eine gute Mischung aus sanften und anspruchsvollen Skihängen ist genügend Platz. Viel Raum lassen einige Skigebiete auch für eine Kombination aus präparierten und unpräparierten Hängen. In allen Regionen Vorarlbergs – besonders am Arlberg – hat das Fahren im freien Gelände eine lange Tradition. [www.vorarlberg.travel/ski](https://www.vorarlberg.travel/ski)

TIPP Skigebiete interaktiv

Panoramakarten aller Vorarlberger Skigebiete, Informationen übers Skifahren auf und abseits von Pisten sowie Angebote und Schneeberichte finden Sie auf [www.vorarlberg.travel/skigebiete](http://www.vorarlberg.travel/skigebiete). Ein praktischer Begleiter für die Planung und für unterwegs ist die kostenlose Vorarlberg-App „Urlaub und Freizeit“ [www.vorarlberg.travel/app](http://www.vorarlberg.travel/app)

Freeriden im freien Gelände

Leicht und elegant sieht es aus, wenn Könner durch den Tiefschnee schwingen und im Gelände ihre eigene Spur ziehen. Das Skifahren auf unpräparierten Hängen hat einen besonderen Reiz und gewinnt immer mehr Anhänger. Im Vordergrund steht dabei weniger das Abenteuer als vielmehr die herrliche Ruhe und der Zauber der Landschaften.

Das unterwegs Sein in einer kleinen Gruppe macht diese Form des Skifahrens auch zu einer ganz besonderen Gemeinschaftserfahrung.

Vorarlbergs Skischulen bieten Kurse/Touren in zwei Gelände-Varianten an:

* **Skitourengehen** – Skitourengeher steigen mit Fellen an den Skiern auf den Berg und suchen sich im Gelände ihren Weg ins Tal.
* **Freeriding** – Freerider fahren mit dem Lift auf den Berg, steigen vielleicht noch ein kurzes Stück bergan und schwingen auf unpräparierten Hängen talwärts.

Für das Fahren abseits von Pisten bietet Vorarlberg erstaunlich viele Möglichkeiten auf kleinem Raum. Die Hauptgebiete liegen oberhalb von 1.800 Metern, also oberhalb der Waldgrenze. Ein wichtiger Aspekt im Sinne des Naturschutzes, denn durch winterliche Wälder soll man generell nicht Ski fahren. Einerseits, um die Bäume zu schützen, andererseits, um die Tiere nicht zu stören. Die Kampagne **„Respektiere deine Grenzen“** appelliert an die Eigenverantwortung von Wintersportlern und fordert dazu auf, sich im Sinne des Naturschutzes zu verhalten.

1. Ausflüge ins freie Gelände sind nur bei entsprechenden Wetter- und Schneebedingungen sowie in **fach- und ortskundiger Begleitung** ratsam. Zur Vorbereitung ist der Besuch eines Freeride-Camps, das verschiedene Alpinorganisationen anbieten, empfehlenswert.

2. Die notwendige **Notfall-Ausrüstung** kann man vielerorts ausleihen. Zur Grundausstattung gehören ein LVS-Gerät (Lawinen-Verschütteten-Suchgerät), eine Sonde und eine Schaufel. Unbedingt zu empfehlen sind ein Skihelm und ein Lawinen-Airbag. Außerdem ist es wichtig, den aktuellen Lawinenwarndienst zu beachten.

Ski Ride Vorarlberg

In einer Woche Vorarlberg auf Skiern erfahren, das macht die begleitete Reise „Ski Ride Vorarlberg“ möglich. Der Weg führt in sieben Tagen durch Skigebiete und ins freie Gelände, vom Kleinwalsertal im Norden bis ins Montafon im Süden. Jeden Tag lernen die Mitfahrenden neue Ansichten von Vorarlberg kennen. Von Tal zu Tal verändern sich das Landschaftsbild und die Ausblicke. Trotz der geografischen Nähe fallen auch Unterschiede in der Architektur, bei den Dialekten und den regionalen Speisen auf. „Ski Ride Vorarlberg“ findet nach individueller Terminvereinbarung für Gruppen von maximal sechs Personen statt. Neben den Übernachtungen und der Begleitung durch erfahrene Guides inkludiert das Package die Lifttickets, Transfers und den Gepäcktransport. [www.vorarlberg.travel/skiride](http://www.vorarlberg.travel/skiride)

Als Erster auf der Piste sein

Jede Menge Platz auf den frisch präparierten Pisten und die herrliche Morgenstimmung: Das kombinieren morgendliche Skiausflüge mit begrenzten Teilnehmerzahlen.

* **„Frühstart Langer Zug**“ heißt es jeden Mittwoch in Lech Zürs am Arlberg für konditionsstarke Skifahrer, die den Tag mit einer Abfahrt auf einer der steilsten Skiabfahrten der Welt beginnen wollen. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr bei der Talstation der Rüfikopf-Bahn. Zur Belohnung lockt danach ein Glas Champagner im Schlegelkopf-Restaurant.
* Jeden Donnerstag bittet Lech Zürs am Arlberg zum „**Frühstart Zürser Täli**“. Um 7.30 Uhr treffen sich die munteren Skifahrer bei der Talstation der Seekopf-Bahn und schwingen dann über die frisch präparierten Pisten vom Muggengrat ins Zürser Täli. Das Package inkludiert ein Frühstück im Bergrestaurant Seekopf.
* Im Montafon beginnt das Skivergnügen jeden Mittwoch um 7.25 Uhr auf der **HochjochTotale**. Mit einem Höhenunterschied von 1.700 Metern ist sie die längste Talabfahrt Vorarlbergs. Treffpunkt ist bei der Grasjoch Bahn in St. Gallenkirch, Endpunkt das Kapellrestaurant oberhalb von Schruns. Auch die Versettla Bahn in Gaschurn geht jeden Freitag um 7.20 Uhr in Betrieb. Die „**Nova Exklusiv“** lädt zur Sonnenauf­gangsfahrt und zu Abfahrten auf morgendlich frischen Pisten. Darüber hinaus heißt es jeden Samstag „**Ländle Früah Sport“**: Die Zamang Bahn und die Panorama Bahn der Bergbahn Silvretta Montafon gehen schon um 7.30 Uhr in Betrieb. Infos und Preise auf [www.silvretta-montafon.at](http://www.silvretta-montafon.at)
* Zum Earlybird-Skilauf kann man sich von Mitte März 2020 bis zum Saisonende am Ifen im **Kleinwalsertal** aufmachen. Die Olympiabahn startet dann morgens bereits um 7.45 Uhr.

Skigebietserkundungen & Bergbahn-Einblicke

* In **Lech Zürs am Arlberg** führt eine Entdeckungsreise Skifahrer jeden Mittwochnachmittag zu mehreren Stationen im Skigebiet. Mitarbeiter der Skilifte Lech geben Einblicke in den Betrieb einer Seilbahnanlage, eines Pistengerätes und einer Beschneiungsanlage. Außerdem informieren sie über die Lawinen- und Pistensicherung im Skigebiet. Teilnehmen können maximal 30 Personen. Dabeisein kostet 10,- EUR für Erwachsene und 5,- EUR für Kinder.
* „Faszination Bergbahn“ heißt es jeden Donnerstag um 15 Uhr bei der geführten Rundtour durchs Skigebiet **Golm im Montafon**. Treffpunkt ist vor dem Skischulbüro bei der Bergstation Grüneck. Die Rundtour kostet 15,- EUR für Erwachsene, 10,- EUR für Kinder (exkl. Liftkarte). [www.golm.at](https://www.golm.at/de/Aktiv)
* Erwachsene und auch Kinder sind beim Blick hinter die Kulissen in **Gargellen im Montafon** willkommen. Mitarbeiter erklären jeden Dienstag (Treffpunkt 15 Uhr, Dauer rund zwei Stunden), wie die Seilbahn funktioniert, was bei der Pistenpräparierung zu berücksichtigen ist und welche Aufgaben die Pistenrettung hat. Dabeisein kostet 14,- EUR für Erwachsene, 8,50 EUR für Kinder von sechs bis 14 Jahre. Kinder unter sechs Jahren nehmen kostenlos teil. [www.bergbahnen-gargellen.at](http://www.bergbahnen-gargellen.at)

Pistenbully fahren im Montafon

* Alle, die einmal einen der mächtigen Pistenbullys steuern möchten, haben im Skigebiet **Silvretta Montafon** Gelegenheit dazu. Vom 25. Dezember bis 28. März 2020 können Interessierte rund 45 Minuten lang durch einen Parcours kurven. Wie das Fahrzeug zu bedienen ist, zeigt ein versierter Pistenbully-Fahrer. Die besonderen Ausfahrten sind von Dienstag bis Samstag mit vorheriger Anmeldung möglich. Das Abenteuer kostet 254,- EUR, Berg- und Talfahrt mit der Grasjoch Bahn sowie ein T-Shirt inklusive.
* Am **Kristberg** können Interessierte Pisten- und Loipenchef Roland Zudrell auf seiner rund zweistündigen Tour im Pistenbully durchs Skigebiet begleiten. Start ist von 13. Dezember bis 12. April 2020 täglich um 16 Uhr neben der St. Agatha Bergknappenkapelle, wobei es witterungsbedingt zu Terminänderungen kommen kann. Mitfahren kostet 20,- EUR inklusive Pisten-Bully-Schildkappe. Anmeldung online auf [www.montafon.at/kristberg](http://www.montafon.at/kristberg)

Zurück auf die Ski im Kleinwalsertal

Für alle, die nach einer Pause das Gefühl des Skifahrens wieder einmal erleben möchten, findet im Kleinwalsertal jeden Sonntag (22. Dezember bis 5. April 2020) ein Einstimmungsnachmittag statt. Die Teilnahme am rund dreistündigen Programm kostet 35,- EUR ohne Liftticket.

Ski & Tanz beim „ski!Projekt“ im Bregenzerwald

Einen anderen Zugang zum Skifahren bietet das ski!Projekt mit einem vom zeitgenössischen Tanz inspirierten Unterrichtskonzept. In Au-Schoppernau mit dem Skigebiet Diedamskopf und in Kooperation mit der Schneesport-schule Au-Schoppernau finden ski!Alpin Kurse für alle Könnerstufen statt sowie ski! & Physiotherapie-Kurse für Wiedereinsteiger, speziell nach Pausen oder Verletzungen. Dazu kommen Freeride-Kurse und Skitouren nach der Feldenkrais-Methode. [www.skiprojekt.at](https://www.skiprojekt.at/home/)

Skisafaris

* **Madrisa-Rundtour** – einmal in die Schweiz und zurück: Das macht die grenzüberschreitende, technisch leichte und begleitete Tagestour mit dem Ausgangsort Gargellen/Montafon möglich. In knapp sieben Stunden erwartet Skifahrer wie Snowboarder ein beeindruckendes Naturerlebnis mit traumhaften Abfahrten auf abwechslungsreichen Hängen. Lawinenausrüstung ist erforderlich und kann vor Ort ausgeliehen werden. [www.montafon.at/madrisa-rundtour](https://www.montafon.at/bergbahnen-gargellen/de)
* Die **Skisafari Kleinwalsertal** beginnt mit der Auffahrt mit der Ifenbahn. Nach dem Aufstieg zum Hahnenköpfle folgt eine lange Abfahrt nach Schönenbach im Bregenzerwald. Mit dem Skidoo geht es nach Bizau, mit dem Taxi nach Hochkrumbach. Der letzte Aufstieg führt zur Widdersteinhütte, von der man ins Gemsteltal oder ins Bärgunttal abfährt. Die anspruchsvolle Safari setzt sicheres Geländefahren voraus. Sie findet – passende Wetter- und Schneebedingungen vorausgesetzt – ab einer Person statt. Die Teilnahme kostet 300,- EUR für eine Person, ab drei Personen 100,- EUR pro Person.

Tipps und Angebote für Freerider

* **Lech Zürs** bietet alles, was Carver, Snowboarder und Off-Piste-Fahrer begehren – darunter hohe Schneesicherheit und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten. Als einziger Ort in Österreich bietet Lech Zürs Heliskiing-Packages für dieses besondere Schneevergnügen an. Zur Auswahl stehen zwei Gipfel: Der „Mehlsack“ ist ideal für erfahrene Skifahrer, die „Schneetäli-Orgelscharte“ empfiehlt sich für Skifahrer mit mittlerem Können – besonders reizvoll im Frühjahr bei Firn. Heliskiing-Packages gibt es für bis zu vier Personen inkl. Skiführer.
* Die **„Nidla“ in Gargellen** ist ein legendärer Tiefschneehang, der 500 Höhenmeter überwindet. Nordwestseitig gelegen ist er der längste und gleichmäßigste Hang seiner Art und gilt bei vielen als der schönste. Begleitete Abfahrten bietet die Skischule Gargellen täglich an. Wer dabei sein möchte, muss über die entsprechende Ausrüstung (LVS-Gerät gibt es zum Ausleihen) sowie über ein Liftticket verfügen und kann sich bis zum Vortag anmelden.
* Zum **Freeride Abenteuertag** lädt das Skigebiet Silvretta Montafon, einer der „Hotspots“ für Freerider in Österreich, vom 31. Dezember bis 9. April 2020 dienstags und donnerstags ab 8.30 Uhr. Während des fünfstündigen Programms bekommen die Teilnehmer von den professionellen Guides Einblicke in die vielseitigen Off-Piste-Möglichkeiten des Montafon. Die Teilnahme kostet 74,- EUR pro Person. Die Sicherheitsausrüstung ist im Preis inkludiert, nicht jedoch der Skipass.
* Pfarrer Johann Müller aus Warth war wohl der erste Skifahrer im Bregenzerwald. In den 1890er Jahren ließ er sich aus Schweden Ski schicken, um im alpinen Gelände zwischen den von ihm betreuten Gemeinden Warth-Schröcken und Lech Zürs schneller unterwegs sein zu können. Auf die **Spuren von Pfarrer Müller** führt die fünfstündige Tour, die Skiguides der Skischulen Warth und Schröcken begleiten. Teilnehmer sollten Erfahrung im Tiefschnee haben, Sicherheits­ausrüstung ist Pflicht. Die Teilnahme kostet ab 75,- EUR pro Person.
* Mühelose Aufstiege und lange Abfahrten vereinen die **Freeridetage**, die der Ski- und Bergführer Markus Moosbrugger aus Schoppernau begleitet. Die fünf- bis sechsstündigen Touren finden täglich auf Anfrage statt. Der Preis: ab 70,- EUR pro Person.
* Im Skigebiet Damüls-Mellau bietet die Skischule Damüls zwischen
24. Dezember und 14. April 2020 jeden Dienstag um 10 Uhr einen **Freeride-Kurs** an, die Teilnahme kostet 100,- EUR inklusive Leih-LVS-Gerät, exklusive Skipass.
* Am 7. und 8. März 2020 gibt sich die Freeride-Szene in Warth-Schröcken ein Stelldichein. Beim größten **FreerideTestival** präsentieren über 30 Hersteller im Testival Village beim Steffisalp-Express brandneue Freeride-Ski und Equipment der Saison 2020/21. Kostenlose Tests und Fachsimpeln inklusive. Praktisches Ausprobieren macht das Rahmenprogramm möglich: Angeboten werden Sicherheitstrainings, Ride with the Pros auf den schönsten Freeridehängen am Arlberg sowie geführten Einsteigertouren mit Fahrtechniktraining.
* Freerider finden im Naturschnee-Skigebiet am **Sonnenkopf im Klostertal** traumhafte Pulverschneehänge. Kurse, auch Freestyle- und Snowboard-Kurse, bietet die Skischule Klostertal an. Ein eintägiger Privatkurs für zwei Personen kostet zum Beispiel ab 250,- EUR.

Die Adressen der Vorarlberger Skischulen finden sich auf

[www.vorarlberg.travel/skischulen-in-vorarlberg](https://www.vorarlberg.travel/aktivitaet/skischulen-in-vorarlberg/)

Tipps und Angebote für Skitourengeher

* Für Frauen maßgeschneidert ist das Programm, das die Freeride-Weltmeisterin Lorraine Huber ins Leben gerufen hat. Die Könnerin stammt aus **Lech Zürs am Arlberg**. Gemeinsam mit Skilehrern aus der Region gestaltet sie vom 9. bis 12. Jänner „Women‘s Progression days“, vom 26. bis 29. März 2020 ein Skitouren-Camp.
* Die Grundlagen fürs Skitourengehen kann man sich im **Kleinwalsertal** zulegen: Jeden Montag (16. Dezember bis 6. April 2020) findet ein rund fünfstündiger Skitourenkurs für Einsteiger statt, jeden Mittwoch gibt es einen fünfstündigen Tiefschneekurs. Das Programm richtet sich an gute Skifahrer, die schwarze Pisten im Parallelschwung bewältigen. Die Teilnahme kostet jeweils 89,- EUR pro Person ohne Skipass, die notwendige Sicherheitsausrüstung wird zur Verfügung gestellt.
* Auf der Silvretta-Bielerhöhe im **Montafon** können sich Einsteiger montags (vom 16. Dezember bis 6. April 2020) mit dem Skitourengehen vertraut machen. Begleitet von Bergführer Lukas leihen sich alle in der Früh in Partenen die Ausrüstung aus, fahren mit der Vermuntbahn und dem abenteuerlichen Tunnelbus auf die Silvretta-Bielerhöhe. Auf den flachen Hängen rund um das Madlenerhaus zeigt der erfahrende Guide die notwendigen Techniken und Kniffe. Nach dem Mittagessen findet die erste kleine Skitour statt. Die Teilnahme kostet 99,- EUR für Erwachsene. Die Bergbahnfahrten, die Skitouren­ausrüstung und das Mittagessen sind inkludiert.
* Eine der anspruchsvollsten Skitouren führt auf den höchsten Gipfel des Rätikons, die 2.965 Meter hohe **Schesaplana**. Vom Ortsende von Brand im Brandnertal dauert der Aufstieg gut fünf Stunden. Dafür belohnen der Ausblick vom Gipfel und eine wundervoll lange Abfahrt. Begleitung bieten die Ski- und Bergführer von BergAKTIV Brandnertal.
* Im **Biosphärenpark Großes Walsertal** begleiten die Walserguides Einsteiger bei ihren ersten Erfahrungen im Tiefschnee. Beim zweitägigen Programm, betreut von einem Skiführer, bekommt man Einblicke in den Umgang mit der Sicherheitsausrüstung und lernt, sich im freien Gelände sicher zu bewegen, vom kraftsparenden Anstieg bis zur genussvollen Abfahrt. Die Teilnahme kostet 250,- EUR pro Person bei drei Teilnehmern oder 190,- EUR pro Person bei vier Teilnehmern.
* Ein Tipp für Könner ist der fünf- bis sechsstündige Aufstieg auf die 2.211 Meter hohe Gamsfreiheit im **Biosphärenpark Großes Walsertal**. Geführte Touren zum Preis von 110,- EUR pro Person (ab vier Teilnehmern) bieten die Walserguides an.
* Bei **Bregenzerwald Tourismus** buchbar sind individuelle Packages mit geführten Skitouren. Geführte Skitouren bieten zudem mehrere Orte in Kooperation mit den Skischulen an, zum Beispiel Au-Schoppernau, Damüls-Mellau, Schröcken und Schwarzenberg.
* Wie wärs mit einer **Skiexkursion am Abend**? Jeden Mittwoch um 16 Uhr, wenn die Lifte ihren Betrieb beenden, beginnt die besonders für Einsteiger geeignete Skitour in Gargellen im **Montafon**. Bergauf geht’s über 220 Höhenmeter im Licht der untergehenden Sonne, bergab beleuchtet von Stirnlampen. Die Teilnahme kostet 62,- EUR pro Person mit kleiner Stärkung unter freiem Himmel.

Rails & Kickers: Snowparks

* **Lech Zürs am Arlberg**: Der **Snowpark Lech** beim Schlegelkopf hat für jede Könnerstufe etwas zu bieten. Auf einer Fläche von 3,6 Hektar befinden sich 17 bestens gepflegte Obstacles. Freestyler können zwischen dem Fun Run, der Rail-Line und einer Pro Line wählen. Zu den Fixpunkten zählt der jährlich im März stattfindende Freestyle-Contest „Close to Heaven“. Praktisch für Zuschauer: Vom Schlegelkopflift genießt man den besten Überblick auf den Snowpark.
* **Montafon**: Weitläufig und kreativ gestaltet ist der **Snowpark Montafon** am Grasjoch. Vollständig aufgebaut besteht er aus mehr als 40 Elementen mit Rails, Kicker und Boxen für Einsteiger und Pros. Auf dem Programm stehen Bewerbe und Veranstaltungen für große und kleine Ski-Akrobaten. Gleich neben dem Snowpark befindet sich der 800 Meter lange **Freeridecross**. Die Strecke vereint klassische Elemente des Skicross mit verschiedenen Hindernissen. So gibt es beispielsweise einen Tunnel, Steilkurven, Boxen und einen Abschnitt mit Geschwindigkeitsmessung.
350 Meter lang ist die **Golm-X-Cross-Strecke** im Skigebiet Golm. Skifahrer und Snowboarder können sich hier auf Kickern, Kamelbuckeln und Bank-Turns (Steilkurven) vergnügen.
* **Bregenzerwald**: Beim Stichwort „**Snowpark Damüls**“ geraten Freestyler ins Schwärmen. Täglich ist eine Shapecrew im sechs Hektar großen Gelände unterwegs, um Bahnen und Pisten ideal zu formen. Mit mehr als 70 Features - Boxes, Barriers, Kickers, Rails, Stairs, Curves und Bumps - ist der Park bestens ausgestattet. Es gibt eine BeginnerLine, den Mainpark, Middlepark, Ugapark sowie RagazProPark für Könner.
Die **Funslope-Steffisalp** in Warth-Schröcken kombiniert eine Skipiste mit Sprüngen, Hindernissen und Cross-Parcours, das Ergebnis ist eine gelungene Mischung für alle Snowboarder und Skifahrer.
Der **Diedamspark** bietet perfektes Parkterrain mit zehn Kickern, neun Boxen, fünf Rails, einer Hip und einem T-Bone XL – ideal für jedes Riding-Level.
* **Kleinwalsertal**: Im **Crystal Ground-Snowpark** Kleinwalsertal in Riezlern bieten abwechslungsreiche Rail- und Kickerlines für jede Könnerstufe das richtige Setup. Dank der Flutlichtanlage kann an mehreren Tagen auch abends „geshreddet“ (= gefahren) werden.
Der zweite große Snowpark ist der **Fellhorn-Fun Slope** im Skigebiet Kanzelwand-Fellhorn.
* **Brandnertal:** Der Snowpark Backyards besticht mit seiner Länge, den Graffitis und „Trash-Obstacles“ wie Ölfässern und Traktorreifen. Die bis zu dreißig Obstacles werden jedes Jahr neu geplant und aufgebaut. Der Park liegt bei der der Glattjochbahn und ist regelmäßig Austragungsort von Veranstaltungen.

Alles für die Sicherheit

Wie verhält man sich im freien Gelände? Wertvolle Tipps erhalten Interessierte bei einer Konferenz, in Sicherheitscamps und bei Safety Checks. Mehr dazu auf [www.vorarlberg.travel/sicherheit](https://www.vorarlberg.travel/aktivitaet/sicherheit-abseits-der-piste/)

* Die Snow & Safety Conference findet am 13. und 14. Dezember in **Lech Zürs am Arlberg** statt. Parallel dazu stehen „Snow & Safety“-Camps auf dem Programm. Dabei lernen die Teilnehmer in theoretischen und praktischen Einheiten das verantwortungsvolle Risikomanagement beim Freeriden. Weitere Snow & Safety-Camps finden vom 6. bis 8. März und vom 3. bis 5. April 2020 statt.
* Vom Wintersportportal www.skiinfo.de zu Österreichs „bestem Skigebiet für Freerider“ gekürt wurde das Skigebiet **Silvretta Montafon**. Ausschlaggebend dafür ist zum einen die große Auswahl an Freeride Routen für Einsteiger und Profis. Zum anderen beherbergt das Skigebiet perfekte Übungseinrichtungen: das Freeride Center am Grasjoch, mehrere LVS-Checkpoints und ein permanentes Pieps-Suchfeld.
Ihr Wissen erweitern und vertiefen können Freerider bei **Freeride Safety Checks**, die jeden Montag stattfinden (vom 30. Dezember bis 13. April 2020). In rund drei Stunden lernen die Teilnehmer, den Schnee zu lesen und mit der Lawinenausrüstung umzugehen. Außerdem üben sie die Suche eines Verschütteten. Die Teilnahme kostet 53,- EUR ohne Liftticket.
* **Warth-Schröcken** ist mehrmals Veranstaltungsort von „Freeride & Safety mit SAAC“. SAAC steht für „Snow & Alpine Awareness Camps“. Um „Freeride & Safety“ geht es vom 12. bis 15. Dezember und beim Follow-Up vom 15. bis 18. Jänner 2020. Vom 21. bis 22. März 2020 findet ein Basic-Camp statt, 2nd Step-Camps stehen vom 11. bis 14. Jänner und vom 22. bis 25. März 2020 auf dem Programm. [www.saac.at](http://www.saac.at/)

Beschwingte Après-Ski-Veranstaltungen

* **Ski & Concert** beim Hotel Steffisalp in **Warth** heißt der Treffpunkt für alle, die den Skitag musikalisch und in feinsinnigem Ambiente ausklingen lassen wollen. Rock, Pop, Blues und Irish Folk, live gespielt, locken Skifahrer jeden Samstag ab 15 Uhr (ab Anfang Februar 2020) zur Open Air Bühne auf 1.495 Metern Höhe. [www.skiandconcert.at](http://www.warth-schroecken.at/de/ski-und-concert/)
Vom 11. Jänner 2020 bis zum Ende der Saison erklingt außerdem in der **S1 Ski-Lounge** zu bestimmten Samstagsterminen am Nachmittag Live-Musik oder ein DJ legt auf. [www.s1skilounge.at](http://www.warth-schroecken.at/de/apres-ski-und-livemusik/)
* Ob Swing, Boogie, Nu-Jazz oder Big Band: Beim **Tanzcafé Arlberg** vom 29. März bis 13. April 2020 werden die Sonnenterrassen und Bars der eleganten Lecher und Zürser Hotels zur Bühne für Top-Musiker verschiedener Genres. Da treffen nostalgische Jazzklänge auf knackige Electro-Beats, moderne Popsongs auf Vintage-Sounds, Skifahrer auf Musikliebhaber. Vom Skischwung zum Hüftschwung ist's da nicht mehr weit. [www.lechzuers.com/tanzcafe-arlberg](http://www.lechzuers.com/tanzcafe-arlberg)/
* **Firnklang Brandnertal** vereint Frühlingsskilauf, Musik und Genuss. Jeden Sonntag im März 2020 spielen Musikbands in den Lokalen am Berg. So wird der Einkehrschwung für alle zu einem Fest für Ohren und Gaumen.

**WETTKÄMPFE / SPORTFESTIVALS**

Weltcup Montafon

Seit Jahren ist das Montafon Austragungsort von FIS-Ski Cross und Snowboard-Cross-Bewerben. Die Veranstaltungen finden vom 12. bis 14. Dezember statt, begleitet von einem flotten Rahmenprogramm. Höhepunkt ist das Konzert von Silbermond, unterstützt von Lemo, am 14. Dezember. [www.montafon.at/weltcup](https://www.montafon.at/weltcup/de)

Der Weiße Ring – die legendäre Skirennrunde in Lech Zürs

Am 18. Jänner 2020 startet die legendäre Skirennrunde „Der Weiße Ring – Das Rennen“. 2006 wurde der Lauf erstmals durchgeführt. Längst ist er zum Kultrennen mit attraktivem Rahmenprogramm gewachsen.
22 Streckenkilometer und 5.500 Höhenmeter gilt es zu bewältigen. Die begehrten ersten 100 Startplätze gehen an die erfolgreichsten Teilnehmer des **Speed Race** **Lech Zürs**, das am 16. Jänner 2020 stattfindet. Ermittelt wird dabei nicht die schnellste Zeit, sondern die höchste erreichte Geschwindigkeit.

Befahren kann man den „Weißen Ring“ natürlich auch individuell den ganzen Winter lang. [www.derweissering.at](http://www.derweissering.at/HD/index.php)

Open Faces Freeride Contest in der Silvretta Montafon

Das Areal rund um die Nova Stoba mit Blick auf die Heimspitze ist Mitte Februar 2020 an mehreren Tagen Schauplatz des **Open Faces Freeride Contest**. Vom Liegestuhl der Nova Stoba Terrasse aus kann man die Profis bestaunen, wenn sie ihre Lines und spektakulären Cliffdrops präsentieren. Gekämpft wird um die begehrten Punkte für die Qualifikation zur Freeride World Tour.

Rüfi 900 in Lech Zürs am Arlberg

Bergauf – wahlweise auf Skiern, Schuhen mit Spikes oder Schneeschuhen - führt der „Rüfi 900“-Bewerb am 4. April 2020, ein Ereignis für Topfitte und Mutige. Teilnehmer haben die Aufgabe, von Lech aus den Rüfikopf zu besteigen. Zwischen Start und Ziel liegen 960 Höhenmeter und ein 300 Meter langes, extrem steiles Stück mit einer Durchschnittsneigung von 78 Prozent. An den Start kann man auch als Zweierstaffel gehen.

Telemarken im Kleinwalsertal

Ferse frei und ab in die Knie: Das Kleinwalsertal hat sich in den letzten Jahren einen veritablen Namen als Ziel für Telemarker gemacht. Jedes Jahr ist das Tal Austragungsort der länderoffenen, internationalen deutschen Meisterschaften im Telemarken, in diesem Winter am 25. März. Gefeiert und gefahren wird beim Telemarkfest vom 25. bis 29. März 2020. In dieser Zeit werden auch Kurse und Workshops angeboten. Die entsprechende Ausrüstung gibt’s zum Ausleihen. [www.telemarkfest.de](http://www.telemarkfest.de/)

Winterwege erkunden

**Rundlich sanft formt der Schnee die Landschaft und dämpft alles Laute. Wie gut die Ruhe tut, erlebt man besonders intensiv beim Winter­wandern, Schneeschuhwandern und Langlaufen. Wer es außergewöhnlich mag, macht sich in Begleitung von Huskys, Lamas oder Alpakas auf den Weg, übernachtet im Iglu oder versucht sich im Eisklettern. Winter und Wellness lassen sich bei den Feel-Well-Gastgebern auf genussvolle Weise kombinieren.**

Nützliches für Winterwanderer

Alle Regionen in Vorarlberg verfügen über ein gut ausgebautes Netz an einheitlich beschilderten Winterwanderwegen. Geführte Wanderungen werden vielerorts angeboten. Anregungen und Tipps finden Interessierte auf [www.vorarlberg.travel/winterwandern](https://www.vorarlberg.travel/winterwandern). Dargestellt, auch in Form von interaktiven Landkarten, sind 180 Winterwanderungen, vom gemütlichen Spaziergang bis zur anspruchsvollen Tour. Die Landkarten zeigen den Wegverlauf, informieren über die Länge, Gehzeit und die Höhenmeter. Einkehrmöglichkeiten und Sehenswertes entlang der Routen sind in den Karten eingezeichnet. Fotos geben optische Eindrücke.

Ausgewählte Winterwanderwege und -angebote

* **Kulinarisch Winterwandern im Bregenzerwald**: Wandern und genießen vereinen die Tagestouren, die bei Bregenzerwald Tourismus buchbar sind. Der Weg führt vom Frühstück zum Mittagessen und weiter zum Dessert, denn jedes Essen wird in einem anderen Berggasthaus oder Restaurant serviert. Zur Wahl stehen Wanderrouten in Hittisau/ Hochhäderich, Mellau-Bizau-Bezau und Sibratsgfäll-Schönenbach. Die Tagestouren mit drei Mahlzeiten kosten ab 45,- EUR.
[www.bregenzerwald.at/kulinarisch-winterwandern-im-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/kulinarisch-winterwandern-im-bregenzerwald)
* **ANGEBOT Winterwandern im Bregenzerwald**: Im eigenen Rhythmus durch den winterlichen Bregenzerwald wandern: Drei genussvolle Wandertage, je zwei Übernachtungen in zwei Hotels und den Gepäcktransport inkludiert das Winterwandern-Package, das vom 5. Jänner bis 15. März 2020 buchbar ist. Das Package kostet ab 504,- EUR im Doppelzimmer mit Halbpension, ab 552,- EUR im Einzelzimmer. www.bregenzerwald.at/winterwandern-bregenzerwald
* **Vollmond-Sagenwanderung im Silbertal im Montafon**: An den vier Winter-Vollmondabenden führt Geschichtenerzählerin Hertha Glück durch die Welt der Montafoner Sagen. Mit Petroleumlampen bestückt wandert die Gruppe durch die Dunkelheit und erfährt mehr über das Nachtvolk und den Teufelsbach. Die Teilnahme kostet 67,- EUR pro Person (53,- EUR für Gäste mit Montafon Brandnertal Card) inkl. Fahrt mit der Kristbergbahn, Aperitif, dreigängigem Menü mit traditionellen Speisen, kleinem Geschenk und vielen sagenhaften Momenten. [www.montafon.at/vollmond-sagenwanderung](http://www.montafon.at/vollmond-sagenwanderung)

Sonnen-Tarife für Winterwanderer

Für Winterwanderer und Sonnenanbeter bieten alle Bahnen vergünstigte Tarife für die Berg- und Talfahrt, einige haben auch Tageskarten für Fußgänger im Sortiment.

* Das 7-Tage-Sonnenabo für alle Bergbahnen im **Montafon** kostet 101,- EUR für Erwachsene. Ermäßigungen gibt es für Kinder und Senioren.
* In **Lech Zürs am Arlberg** kostet das 7-Tage-Sonnenabo 125,- EUR für Erwachsene, 75,- EUR für Kinder.

Auf Schneeschuhen wandern

Während Winterwanderer zumeist auf geräumten oder präparierten Wegen unterwegs sind, begeben sich Schneeschuhwanderer ins freie Gelände und stapfen auf den speziellen Schuhen durch den mehr oder weniger tiefen Schnee. Aus Gründen der Sicherheit empfiehlt es sich, Schneeschuhtouren in Begleitung von ortskundigen Begleitern zu unternehmen. Geführte Touren werden vielerorts angeboten:

* **Schneeschuhwandern in Lech Zürs**: Wer die eindrucksvolle Natur rund um Lech Zürs auf Schneeschuhen erkunden will, kann sich die Ausrüstung vor Ort ausleihen. Geführte Wanderungen zu den schönsten Plätzen, auch abends mit Fackeln, finden regelmäßig statt. [www.lechzuers.com/winterwandern](http://www.lechzuers.com/winterwandern)
* **Vollmond-Schneeschuhwanderung im Lecknertal:** In aller Stille wandert man in den Vollmondnächten am 10. Jänner sowie am 8. Februar und 9. März 2020 auf Schneeschuhen und unter kundiger Leitung von Helga Rädler. Die Wanderung startet jeweils um 20 Uhr beim Dorfbrunnen in Hittisau im Bregenzerwald, dauert 1,5 Stunden und kostet 25,- EUR pro Person (Leihgebühr für Schneeschuhe und Stöcke inklusive). [www.kulturinbewegung.at](http://www.kulturinbewegung.at)
* **Mellau – Erlebnis-Schneeschuhwanderung**: Die rund vierstündige Wanderung führt ins romantische Mellental und zum Vorsäß „Dös“. In der urigen Döser Hütte gibt es eine kleine Stärkung. Das Programm findet zwischen 18. Dezember und 8. April 2020 jeden Mittwoch statt. Die Teilnahme kostet 55,- EUR pro Person inklusive Leih-Ausrüstung und Jause.
* **Au-Schoppernau – Wanderung zum Neuhornbachhaus**: Eindrucksvolle Ausblicke öffnet die Schneeschuhwanderung. Los geht’s bei der Bergstation der Diedamskopfbahn. Im Auf und Ab führt der Weg zum Diedamssattel und durch das malerische Haldental zum Neuhornbachhaus. Am Rückweg kommen die Wanderer am Käsekeller vorbei. Treffpunkt für das rund sechsstündige Programm ist donnerstags um 9.30 Uhr bei der Diedamskopf Talstation. Inklusive Bergbahnticket und Leih-Schneeschuhen kostet die Teilnahme ab 75,- EUR pro Person. [www.schneesportschule-bregenzerwald.at](http://www.schneesportschule-bregenzerwald.at)
* **Bezau – Höhenwanderung Baumgarten**: Jeden Freitag um 10 Uhr beginnt die aussichtsreiche Höhenwanderung. Mit der Seilbahn Bezau geht es zur Bergstation und auf Schneeschuhen weiter auf die Niedere Höhe. Bei entsprechender Schneelage rodeln die Teilnehmer danach zur Mittelstation. Die Teilnahme am rund zweistündigen Programm ist kostenlos (exkl. Leihgebühr für Schneeschuhe, Rodel und Bergbahnfahrten). [www.bezau-bregenzerwald.com](http://www.bezau-bregenzerwald.com)
* **Schwarzenberg – Schneeschuhwanderung ins Naturschutzgebiet**: Guide Daniel begleitet jeden Mittwoch um 9 Uhr (Anfang Dezember bis Mitte März 2020) eine Tour durch das Naturschutzgebiet Fohramoos am Bödele. Unter dem Schnee verbirgt sich ein weitgehend intaktes Hochmoor, gesäumt von Moorwäldern. Je nach Wunsch lässt sich die rund zweistündige Runde mit einem Einkehrschwung auf einer der Skihütten am Bödele kombinieren. Die Tour findet ab vier Teilnehmern statt, die Teilnahme kostet 25,- EUR pro Person (inkl. Leih-Schneeschuhe). [www.skischule-schwarzenberg.at](http://www.skischule-schwarzenberg.at)
* **In die Biosphärenpark Kernzone im Großen Walsertal**: Ganz ungestört vor menschlichen Eingriffen entfaltet sich die Natur in der Kernzone Tiefenwald im Biosphärenpark Großes Walsertal. In diese geheimnisvolle Welt führt jeden Mittwoch eine gleichermaßen informative wie zauberhafte Schneeschuhtour. Die Teilnahme kostet 10,- EUR pro Person (ohne Leihausrüstung).
* **Die Aussicht am Muttjöchle genießen:** Ein besonders schöner Aussichtsberg ist das Muttjöchle (2.074 m) zwischen dem Silbertal und Klostertal. Der präparierte Winter- und Schneeschuhwanderweg beginnt bei der Bergstation der Sonnenkopfbahn. Hin und zurück geht man rund zweieinhalb Stunden. Eine zweite Wegvariante ist die etwa vierstündige Wanderung mit Schneeschuhen vom Kristberg aus.
* **Schneeschuh-Schnuppertour im Brandnertal**: Wer das erste Mal auf großem Fuß im Schnee unterwegs ist, der ist bei der Schnuppertour mit Guides von BergAKTIV Brandnertal richtig. In Brand und Bürserberg startet jeden Montag eine rund zweistündige Tour durch die verschneite Bergwelt. Mit der Gästekarte Brandnertal ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten kostet das Mitwandern 25,- EUR pro Person.
* **Einsteiger-Tour im Kleinwalsertal**: Jeden Dienstag (24. Dezember bis 7. April 2020) findet im Kleinwalsertal eine Einsteiger-Schneeschuhtour statt. Die Teilnahme am zweistündigen Programm kostet 29,- EUR.
* **Gottesacker-Tour im Kleinwalsertal**: Jeden Donnerstag (19. Dezember bis 9. April 2020) führt eine Schneeschuhtour durch die Schneedünen auf dem Gottesackerplateau. Die Route verläuft durch hochalpines Gelände – entsprechende Kondition ist Voraussetzung. Die Teilnahme am rund sechsstündigen Programm (Gehzeit ca. 4 Stunden) kostet 58,- EUR ohne Liftticket. Schneeschuhe und Stöcke werden bereitgestellt.
* **Durch die GenussRegion Kleinwalsertal**: Jeden Donnerstag (19. Dezember bis 9. April 2020) erfahren Genussfreudige bei einer besinnlichen Schneeschuhwanderung mehr über die Kleinwalsertaler Köstlichkeiten Wild und Rind. Unterwegs erzählt Herbert Edlinger über die regionale Landwirtschaft und das Jagdwesen. Zum Ausklang gibt’s eine Jause. Die Teilnahme am rund dreieinhalbstündigen Programm kostet 29,- EUR (inkl. Leih-Schneeschuhe).
* **Schneeschuh-Nachtwanderung im Montafon**: In Gargellen begleitet Wanderführer Günther Ebenhoch durch die Nacht. Die rund zweistündige Wanderung findet jeden Montag ab 20 Uhr statt und wird von der Skischule veranstaltet.
* **Schneeschuhwanderung mit Bergwerksbesichtigung im Montafon**: Im sonnig gelegenen Ort Bartholomäberg spielte einst der Bergbau eine wichtige Rolle. Die Schneeschuhwanderung (donnerstags vom 20. Dezember bis 18. April 2020) klingt mit einer Führung im St. Anna Stollen aus, der auf einer Länge von 115 Metern zugänglich ist. Mit der Leihausrüstung kostet die Teilnahme 39,- EUR für Erwachsene bzw. 19,50 EUR pro Kind. Für Gäste aus BergePLUS-Partnerbetrieben ist die Teilnahme kostenlos. [www.montafon.at/bergeplus](http://www.montafon.at/bergeplus)
* **Schneeschuhwanderung mit Picknick am Kristberg im Montafon**: Jeden Mittwoch von 18. Dezember bis 8. April 2020 führt eine ganztägige Schneeschuhwanderungen durch die verschneiten Wälder und zu Aussichtspunkten am Kristberg. Unterwegs picknicken die Wanderer im Schnee und genießen regionale Köstlichkeiten wie „Sura Kees“. Zum Abschluss gibt’s Kaiserschmarren im Panoramagasthof Kristberg. Die Teilnahme mit Bergbahnfahrt, Leih-Schneeschuhen und Essen kostet 24,50 (mit BergePLUS Gästekarte), ansonsten 49,- EUR.
[www.montafon.at/bergeplus](http://www.montafon.at/bergeplus)
* **Schneeschuhwanderung am Silvrettasee im Montafon**: Am Fuße der vergletscherten Dreitausender können Schneeschuhwanderer jeden Dienstag und Freitag (17. Dezember bis 10. April 2020) durch die imposante Landschaft auf der Silvretta-Bielerhöhe stapfen. Ohne Bergbahnticket, mit LVS-Gerät und Leih-Schneeschuhen kostet das Mitwandern 39,- EUR pro Erwachsenem bzw. 19,50 pro Kind. Für Gäste aus BergePLUS-Partnerbetrieben ist die Teilnahme kostenlos.
www.montafon.at/bergeplus

Über Loipen gleiten

Langläufer finden in allen Vorarlberger Regionen ein variantenreiches Loipennetz mit Routen für klassische Läufer und Skater. Manche Langlaufgebiete verlaufen grenzüberschreitend, zum Beispiel von Hittisau im Bregenzerwald nach Balderschwang in Deutschland und vom Kleinwalsertal nach Oberstdorf, ebenfalls in Deutschland.

Tipps und Anregungen finden sich auf [www.vorarlberg.travel/langlaufen](https://www.vorarlberg.travel/langlaufen). Interaktive Landkarten und fundierte Beschreibungen informieren über 89 Loipen in allen Vorarlberger Regionen. Neben Fakten wie der Länge und dem Höhenprofil geben Fotos Eindrücke von den jeweiligen Landschaften.

Zu den landschaftlich besonders reizvollen Loipen zählen die Panoramaloipe am Kristberg im Montafon (ca. 1.500 Meter Seehöhe, 9,3 km lang), die Loipe von Lech nach Zug mit Verlängerungsmöglichkeit ins Zugertal und übers Älpele zum Spullerwald (ca. 1.500 Meter Seehöhe, Gesamtlänge 6,6 km) – oder vorbei am Älpele zur Tannlägeralpe (10,5 km), die Romantikloipe im Großen Walsertal von Raggal nach Ludescherberg (ca. 1.200 Meter Seehöhe, 6 km) sowie die drei Loipen, die in 1.250 Metern Höhe auf dem Hochplateau Tschengla im Brandnertal verlaufen. Sie führen durch das Alp- und Waldgebiet und vorbei an den Steinkreisen der Alpe Rona. Am Fluss Alfenz entlang geht’s auf der malerischen Loipe in Dalaas im Klostertal (ca. 830 Meter Seehöhe, 8,6 km).

Auf der 2.032 Meter hohen Silvretta-Bielerhöhe im Montafon verlaufen Vorarlbergs **höchst gelegene Langlaufloipen**. Insgesamt stehen 21 Loipenkilometer zur Wahl.

Langlauf-Package Bregenzerwald

Einblicke in die vielseitigen Langlaufmöglichkeiten im Bregenzerwald gibt ein neues Packages. Es inkludiert eine frei wählbare Anzahl von Übernachtungen in einer Unterkunft nach Wahl, den Loipenpass, einen zweistündigen Langlaufkurs mit einem diplomierten Langlauflehrer und eine mehrstündige Langlauftour auf den schönsten Loipen im Vorderbregenzerwald. Statt der Tour kann man sich auch für Biathlon entscheiden und diese Sportart ausprobieren. Entsprechende Schneelage vorausgesetzt, ist das Package zwischen 10. Dezember und 28. Februar 2020 buchbar. [www.bregenzerwald.at/langlaufen-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/langlaufen-bregenzerwald)

Vital-Loipen im Kleinwalsertal

Auf Langlaufski gelangt man an Orte im Kleinwalsertal, die zu Fuß gar nicht erreichbar sind. Gut 50 Kilometer lang ist das Netz, gespurt für klassische Läufer und für Skater. Die drei Loipen Steinbock Loipe, Schwende Loipe und Küren-Wäldele-Egg sind Vital-Loipen, sie zählen zum Kleinwalsertaler Bewegungs- und Vitalprogramm „Walser Omgang“.

**TIPP**: Jeden Donnerstag (19. Dezember bis 9. April 2020) bieten die Skischulen auf der Steinbock-Loipe in Bödmen den Langlauf-Kurs „Klassisch durchs Kleinwalsertal: Langlaufen leicht gemacht“ an. Die Teilnahme am dreistündigen Kurs kostet 35,- EUR (exkl. Langlaufausrüstung).

Nordic Sport Park im Bregenzerwald

Sulzberg verwandelt sich im Winter in einen Nordic Sport Park mit 40 Kilometern Langlaufloipen (20 Kilometer klassisch und 20 Kilometer Skating), Winterwanderwegen, dem Dorflift und Rodelhang für die Kleinen sowie einem Kiosk. Von Montag bis Freitag ist von 17 bis 20.30 Uhr ein Teil der Strecke mit Flutlicht beleuchtet. Langlaufkurse bietet die Langlauf-Biathlon-Schule an. [www.sulzberg-bregenzerwald.com](https://www.sulzberg-bregenzerwald.com/winter/home/)

Schnupper-Biathlon im Bregenzerwald

Die Kombination aus Pulsbelastung und Präzision macht den Reiz von Biathlon aus. Wie diese Kombination aus Langlaufen und Schießen funktioniert, können Interessierte im Nordic Sport Park Sulzberg an der Biathlonanlage ausprobieren. Angeboten werden Kurse für Einzelpersonen, Gruppenkurse und Programme nach Abstimmung, zum Beispiel mit einem Hindernisbewerb. Termine und Preise auf Anfrage. [www.kreativbewegen.at](http://www.kreativbewegen.at)

Ins Tal rodeln

In allen Vorarlberger Winterregionen gibt es Rodelbahnen. Einige von ihnen sind auch am Abend beleuchtet. Anregungen und Tipps findet man auf [www.vorarlberg.travel/rodeln](https://www.vorarlberg.travel/rodeln). Auf dieser Website sind 25 Rodelbahnen im Detail und mit interaktiven Landkarten beschrieben. Interessierte finden alle Informationen – von der Länge über das Höhenprofil bis hin zu Fotos und Einkehrmöglichkeiten.

Ausgewählte Rodelbahnen im Überblick:

* Auf der beleuchteten 1,2 Kilometer langen Rodelbahn von **Oberlech** nach Lech macht eine Abfahrt mit dem Zipfelbob so richtig Spaß. Die spektakuläre Streckenführung sichert ein unvergessliches Abenteuer für die ganze Familie. Ein Spaß, der sich rasch wiederholen lässt: Die Bergbahn Oberlech bringt Abenteuerlustige binnen vier Minuten wieder an den Start. Bobs können bei der Bergbahn Oberlech oder in den Sportfachgeschäften ausgeliehen werden.
* In **St. Gallenkirch-Garfrescha** im Montafon befindet sich die längste beleuchtete Nachtrodelbahn Vorarlbergs, fünfeinhalb Kilometer ist sie lang. Zum Ausgangspunkt fährt die Garfrescha Bahn dienstags, donnerstags und samstags von 18 bis 21 Uhr.
* Fünf Kilometer lang ist die **Naturrodelbahn Kapell** oberhalb von Schruns im Montafon. Auf dem Weg ins Tal überwinden die Rodler 505 Höhenmeter.
* Vorarlbergs erster **Alpine-Coaster-Golm** im Montafon, eine Rodelbahn modernen Zuschnitts, ist rund ums Jahr eine Attraktion.
Am **Golm** schlängelt sich die drei Kilometer lange Naturrodelbahn in 21 Kehren nach Vandans. Am Mittwoch und Freitag kann man bei entsprechender Schneelage von 18 bis 21 Uhr Nachtrodeln.
* **Schröcken** im Bregenzerwald lädt jeden Mittwoch von 17.15 bis 19.15 Uhr zum Rodelabend auf der zwei Kilometer langen Strecke. Zwischen Ziel und Start verkehrt im 20-Minutentakt ein Rodelbus. Rodel kann man beim Start ausleihen. Eine Bus- und Rodelabfahrt kostet 4,- EUR mit Leihrodel oder 3,- EUR ohne Leihrodel.
* In **Damüls** ist die 2,5 km lange Naturrodelbahn ein beliebtes Ziel. Jeden Mittwoch und Freitag ist sie von 19.30 bis 21.30 Uhr beleuchtet. Den Startpunkt erreicht man mit der Uga-Sesselbahn.
* Beim Bergerlebnisabend in **Brand** geht es mit der Dorf- und Panoramabahn jeden Dienstag in abendlicher Stille auf den Burtschasattel. Zum Auftakt genießen die Teilnehmer eine Tasse Glühwein im Restaurant Frööd (Brandnertaler Dialekt für Freude). Für den Rückweg ins Tal kann man aus drei Varianten wählen: auf der Rodelstrecke nach Brand, auf der Rodelsafari-Strecke nach Bürserberg oder mit der Bergbahn. Gäste mit der Brandnertal Gästekarte fahren bei diesem Abend kostenlos mit den Bergbahnen bergauf und bergab.
* Die beschilderte Rodel-Safaristrecke im **Brandnertal** führt in verschiedenen Varianten von der Bergstation der Panoramabahn hinunter nach Bürserberg. Jeden Dienstag findet eine Rodel-Safari am Abend statt. Gerodelt wird mit Stirnlampen. Ein Guide begleitet die Rodler.
* Eine der längsten Rodelbahnen in Vorarlberg ist die sechs Kilometer lange Naturrodelbahn Schattenlagant in **Brand im Brandnertal**.
* Am **Sonnenkopf im Klostertal** führt die knapp zwei Kilometer lange Rodelbahn von der Bergstation zur Mittelstation. Einen Rodelverleih gibt es an der Talstation.
* In Sonntag-Stein im **Biosphärenpark Großes Walsertal** muss man sich das Rodelvergnügen erwandern. Von der Bergstation der Seilbahn wandert man rund eineinhalb Stunden zur Alpe Unterpartnom. Auf der 3,6 Kilometer langen Naturrodelbahn geht’s zurück zur Bergstation.
* In **Laterns** überwinden Rodler auf der vier Kilometer langen Strecke 355 Höhenmeter. Von der Talstation der Innerlaternser Skilifte geht es entweder per Bahn oder zu Fuß zum Start beim Übungslift Gapfohl.

Mit Huskys bergauf und bergab

* Großer Beliebtheit erfreuen sich die Husky-Touren, die Marc Van Landeghem in **Warth-Schröcken** und in **Schoppernau** anbietet. Eine der vier Touren verläuft beispielsweise vom Hochtannbergpass zum idyllisch gelegenen Hotel am Körbersee oder zum Hotel Jägeralpe. Je nach Trail dauern die Ausfahrten eineinhalb bis drei Stunden und kosten ab 300,- EUR für zwei Personen. [www.huskytouren.at](http://www.huskytouren.at/)
* Im **Kleinwalsertal** können Erwachsene und Kinder ab acht Jahren jeden Samstag und Sonntag (4. Jänner bis 14. März 2020) am Husky-Camp teilnehmen. Das etwa fünfstündige Programm umfasst eine Einführung ins Huskyschlittenfahren, Ausfahrten auf dem Schlitten sowie eine einstündige Schneeschuhwanderung in Begleitung der Hunde. Die Teilnahme kostet 169,- EUR für Erwachsene.

Mit Lamas und Alpakas wandern

* In bester Aussichtslage auf dem Bartholomäberg oberhalb von Schruns im **Montafon** leben Horst Kuster und seine Lamas. Gemeinsam mit Wanderern machen sie sich im Winter jeden Donnerstag zu einer rund dreieinhalbstündigen Trekkingtour auf den Spuren der Bergknappen auf (19. Dezember bis 9. April 2020). Die Lamas tragen das Gepäck und begleiten bis zum Kristberg durch den Schnee. Unterwegs erzählen Horst Kurster und Wanderführerin Imelda Dönz Interessantes über das Leben der Bergknappen und die Besiedelung des Montafon. Der Preis: 36,- EUR für Erwachsene, Kinder nehmen kostenlos teil. [www.montafon.at/bergeplus](http://www.montafon.at/bergeplus)
* In **Lech Zürs** bietet das Hotel Aurelio individuelle Alpaka-Trekkingtouren und Wanderungen an. Hotelchef Axel Pfefferkorn kennt seine Alpakas und viel Interessantes über die haarigen Bergbewohner und die Ferienregion zu erzählen. [www.aureliolech.com](http://www.aureliolech.com/de/)
* Wanderungen mit Lamas und Alpakas sowie therapeutische Programme verbindet Birgit Knecht aus **Röns**. Touren kann man ganz nach Wunsch bei ihr buchen. [www.alpaca-lama.com](http://www.alpaca-lama.com/).

Segway Touren im Brandnertal

In Brand kann man sich mit Segways auf den Weg durch die winterliche Landschaft machen. Einmal pro Woche steht eine zweistündige Abendausfahrt auf dem Programm. Die Touren finden ab vier Teilnehmern statt, Mitfahren kostet 60,- EUR pro Person für Gäste mit der Gästekarte Brandnertal.

Snowbiken im Kleinwalsertal

Mit dem „Fahrrad“ geht’s im Kleinwalsertal auf den Pisten ins Tal. Ausprobieren kann man dieses Vergnügen jeden Samstag (17. Dezember bis 11. April 2020). Die Teilnahme am rund zweistündigen Programm kostet 54,- EUR (exkl. Liftticket, Skischuhe und Helm). Teilnehmen können auch Kinder bzw. Jugendliche ab einer Körpergröße von 1,60 Metern.

Abenteuernacht-Golm im Montafon

Von der Golmerbahn in Latschau wandern die Teilnehmer in der Dämmerung auf Schneeschuhen zum Kristakopf. Am Start des Flying-Fox-Golm angekommen, wärmt man sich zunächst mit einem heißen Getränk auf. Dann folgt ein exklusives Erlebnis: der Flug durch die Nacht mit dem Flying-Fox-Golm über das Staubecken Latschau. Mit einem „Keesknöpfli“-Essen im Gasthof Sulzfluh in Latschau klingt der Abend aus. Dieses Programm wird jeden Mittwoch angeboten. Die Teilnahme mit Essen kostet 48,- EUR pro Person. [www.golm.at](https://www.golm.at/de/Aktiv/Abenteuernacht-Golm)

Eisklettern im Klostertal und Brandnertal

Geführte Touren in den Eiskletter-Revieren im Klostertal (Fallbach) und im Brandnertal kann man nach individueller Vereinbarung bei mehreren Anbietern buchen: [www.bergaktiv.info](http://www.bergaktiv.info/)| [www.alpin-live.at](http://www.alpin-live.at)| [www.free-motion.at](http://www.free-motion.at/)

Im Iglu übernachten

▪ Mit Sägen und Schaufeln ausgestattet machen sich die Teilnehmer von Hittisau im **Bregenzerwald** aus auf den Weg, um mitten in der Winternatur einen Iglu zu bauen. Das Programm beginnt um 9 Uhr, um 17 Uhr kommt man zurück ins Dorf – oder verbringt die Nacht im Iglu. Die Teilnahme kostet 65,- EUR pro Person, mit Übernachtung, Abendessen und Frühstück 80,- EUR. [www.bewegend.com](http://www.bewegend.com/)

* Wie man ein Iglu baut, zeigen Könnern vom **AktivZentrum Bregenzerwald** in der Gegend rund um Schnepfau. Auf Schneeschuhen und mit GPS-Geräten geht’s auf zur Expedition. Vor Einbruch der Dunkelheit wird das Iglu gebaut. Die Mindestteilnehmerzahl sind sechs Personen. www.aktiv-zentrum.at/de/winter/iglubau
* **NEU Iglu Glamping** in der **Silvretta Montafon**: Hoch oben am Berg die Winternacht bestaunen und komfortabel übernachten. Erst genießen die Teilnehmer ein Käsefondue im Valisera Hüsli. Dann wandern sie mit Fackeln zum Iglu-Dorf am Schwarzköpfle auf 2.000 Metern Höhe. In dicke Decken gekuschelt verbringen sie die Nacht im wohl temperierten Holz-Iglu. Zum Frühstück geht’s nochmal ins nahe Valisera Hüsli.
[www.silvretta-montafon.at](https://www.silvretta-montafon.at/de)/de/winter/bergerlebnisse

Die vereiste Breitachklamm im Kleinwalsertal

Schnee und Eis verwandeln die Breitachklamm in eine Märchenlandschaft. Glitzernde Eiszapfen, mächtige Eisvorhänge, erstarrte Wasserfälle und geheimnisvolle Höhlen faszinieren. Ebenfalls ein beeindruckendes Erlebnis: Fackelwanderungen, die zu bestimmten Terminen stattfinden. Die Breitachklamm ist täglich geöffnet, der Eintritt kostet 4,50 EUR für Erwachsene bzw. 1,50 EUR für Kinder.

Alles fürs Wohlgefühl

Nach einem erfüllten Wintertag fühlt sich Wärmendes und Verwöhnendes besonders gut an. Die entsprechenden Angebote und Einrichtungen bieten Vorarlbergs Feel Well-Gastgeber. Viele von ihnen haben ihre Hotels sowie die Wellness- und Spa-Bereiche in den letzten Jahren modernisiert und großzügig ausgebaut, zumeist im Stil der zeitgenössischen Vorarlberger (Holz-)Architektur. Von den hellen Räumen reicht der Blick weit über die Landschaft.

Wer zudem etwas für seine Gesundheit tun möchte, wird ebenso fündig. Zu den Feel Well-Gastgebern zählen auch Spezialisten für Fastenkuren, heilende Moorbäder und therapeutisch betreute Massage- und Bewegungsprogramme.
Einige Wellnesshotels bieten Erholung im Day-Spa an.

TIPP: Alle Feel Well-Gastgeber mit ihren Spezialisierungen finden Sie auf der Website von Vorarlberg Tourismus auf [www.vorarlberg.travel/feelwell](https://www.vorarlberg.travel/feelwell)

Die Küche genießen

**Aufs Genießen versteht man sich in Vorarlberg bestens. Klassiker aus der regionalen Küche und kreativ Verfeinertes, inspiriert von den Küchen aus aller Welt, speist man in den zahlreichen Wirtshäusern, Restaurants und auf den Skihütten. Landwirtschaft und Gastronomie kooperieren seit vielen Jahren eng. Veranstaltungen stellen bestimmte Spezialitäten und auch Weine in den Mittelpunkt.**

Vorarlberg schmeckt ausgezeichnet

Ob uriges Wirtshaus oder gehobenes Restaurant: Vorarlberg überrascht Genussfreudige auf angenehme Weise mit einem durchwegs hohen Qualitätsniveau und einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis.

Ein Erfolgsrezept der Köchinnen und Köche ist, dass sie schon seit vielen Jahren eng mit der heimischen Landwirtschaft zusammenarbeiten. Wo immer möglich, verwenden sie regionale und saisonale Köstlichkeiten und zaubern daraus Bodenständiges oder Kreativ-Leichtes. Initiativen fördern das Zusammenspiel von Gastronomen und Landwirten: die „KäseStrasse Bregenzerwald“, die Krumbacher Moorwirte, „bewusstmontafon“, die Klostertaler Bauerntafel, „Önsche Walser Chuche“ (= Unsere Walser Küche), Slow Food Vorarlberg sowie die Initiative „Vorarlberg isst …“.

Eine Auswahl von typischen traditionellen Rezepten – von Kässpätzle bis zum Riebel – findet sich auf [www.vorarlberg.travel/rezepte](https://www.vorarlberg.travel/rezepte).

Die wohl bekannteste Spezialität aus Vorarlberg ist **Käse**, und zwar der würzige Bergkäse, ein Hartkäse. Erzeugt wird er in vielen kleinen Sennereien, zum Teil im Sommer auf den Alpen. Weitere Köstlichkeiten sind der etwas mildere Alpkäse, Emmentaler und die zarten Frischkäse aus Kuhmilch, Schaf- oder Ziegenmilch. Auch cremige Camemberts finden sich im Sortiment. Typisch für das Montafon ist der „Sura Kees“, ein mild-aromatischer Magerkäse. Mehr dazu auf www.vorarlberg.travel/kaese.

Einige der Vorarlberger Edelbrenner zählen zu den besten in Österreich. Der typische Vorarlberger Edelbrand ist der exquisite „**Subirer**“, erzeugt aus einer unscheinbaren Mostbirne.

GUSTAV: Salon für Konsumkultur in Dornbirn

In Dornbirn hat sich die „Gustav“, der internationale Salon für Konsumkultur und werthaltige Produkte, zum beliebten Treffpunkt entwickelt. Die Messe findet am 19. und 20. Oktober statt und führt Design, Genuss und Nachhaltigkeit zusammen. Sie zeigt Produkte und verwöhnt kulinarisch, zum Beispiel bei Chef’s Tables. [www.diegustav.com](https://gustav.messedornbirn.at/die-gustav/)

Am Berg frühstücken

Wer sich für einen Skitag ausgiebig stärken oder einfach die Morgenstimmung am Berg erleben möchte, kann sich an mehreren Orten zum Frühstück in aussichtsreicher Höhe aufmachen. Den ganzen Winter hindurch bieten Bergrestaurants im **Montafon**, am **Sonnenkopf** im Klostertal, das Panoramarestaurant Baumgarten oberhalb von Bezau im **Bregenzerwald** sowie das Restaurant Frööd im **Brandnertal** an bestimmten Wochentagen die Möglichkeit zum Frühstücken an, einige schon ab 8 Uhr. Das Frühstück im Montafon kostet beispielsweise ab 12,50 Euro für Erwachsene. Kinder zahlen weniger.

Wein verkosten in der höchsten Weinstube Vorarlbergs

Ein außergewöhnlicher Ort für Weinverkostungen ist die 2019 mit dem Vorarlberger Preis für Tourismusinnovationen ausgezeichnete Weinstube VINNOVA, auf über 2.000 Metern Seehöhe bei der Bergstation der Versettla Bahn im Skigebiet Silvretta Montafon gelegen. Mehrmals in der Saison sind Winzer zu Gast und präsentieren ihre Weine persönlich. Verkostungen zu unterschiedlichen Weinthemen finden jeden Donnerstag statt.

Im Brandnertal, Großen Walsertal und Klostertal Feines speisen

Ob tagsüber beim Skifahren, am Abend im Restaurant oder beim Ausflug mit Fackelwanderung: Zu Genussvollem laden die drei Alpentäler.

* Im Dezember und März 2020 laden einfallsreiche Köche aus der Region zum abendlichen „**Genusserlebnis Brandnertal**“. Bei jedem Termin bereitet ein anderer Koch ein mehrgängiges Menü zu, mit heimischen Zutaten, innovativ interpretiert.
* Bei der **Winter-Genusstour Brandnertal** flitzt manüber top präparierte Pisten und speist ein dreigängiges Menü mit regionalen Köstlichkeiten, serviert auf drei verschiedenen Hütten. Die Genusstour lässt sich auch zu Fuß oder auf Schneeschuhen absolvieren. Das Arrangement kann man täglich buchen, es kostet 33,- EUR pro Person.
* Das **Winterkulinarium Sonntag-Stein** führt auf Winterwanderwegen von Hütte zu Hütte. Dort werden jeweils kulinarische Spezialitäten aufgetischt, drei Gänge in Summe. Auf den Weg machen kann man sich individuell oder begleitet von Winterwanderführern von BERGAktiv Großes Walsertal. Die Genuss-Gutscheine im Wert von 29,- EUR sind in den Tourismusbüros Bludenz und Raggal, an der Talstation der Seilbahn Sonntag und online erhältlich.

Herbst.Genuss.Zeit in den Vorarlberger Genussregionen

Veranstaltungen rund um gutes Essen in Kombination mit Naturgenuss stehen von 14. September bis 6. Oktober in den drei Vorarlberger GenussRegionen Kleinwalsertal, Bregenzerwald und Biosphärenpark Großes Walsertal auf dem Programm: Genusswanderungen, eine Genussreise mit dem Wälderbähnle, Käseverkostungen und „Bauer trifft Gast“-Veranstaltungen. Die teilnehmenden Genusswirte servieren Menüs mit Spezialitäten der GenussRegionen.

Arlberg Weinberg & Weingondeln in Lech Zürs am Arlberg

* Mit dem Treffen internationaler Winzer und Weinliebhaber wird Lech Zürs unter dem Motto **Arlberg Weinberg** vom 3. bis 7. Dezember zur internationalen Drehscheibe für genussvollen Lifestyle. [www.lechzuers.com/arlberg-weinberg/](http://www.lechzuers.com/arlberg-weinberg/)
* Zu einer ungewöhnlichen Weinverkostung lädt Lech Zürs am Arlberg am 17. April 2020. Ort des Geschehens sind die **Gondeln des Auenfeldjets**. Die Bahn ist sowohl für Winterwanderer als auch für Skifahrer erreichbar. Einen ganzen Nachmittag lang kann man in den Gondeln Weine probieren, sich mit Winzern unterhalten und Häppchen genießen. [www.lechzuers.com/weingondeln](http://www.lechzuers.com/weingondeln)
* Köstlichkeiten von Food-Trucks genießen Skifahrer beim **Food-Festival Lech** vom 3. bis 5. April 2020.

Kochen lernen und perfektionieren

* In seiner Kochagentur in Dornbirn veranstaltet **Michael Ritter** Koch- und Grillkurse. Das Spektrum der Kochkurs reicht von Vorarlberger Heimatküche bis zu Spezialitäten aus internationalen Küchen. [kochagentur.com](file:///C%3A%5CUsers%5CUlli%5CAppData%5CLocal%5CTemp%5Ckochagentur.com%5C)
* **Mike P. Pansi**, international erfahrener Haubenkoch, führt die Kochmeisterei in Hohenems. Sie bietet Platz für maximal zehn Personen und kann für maßgeschneiderte Kochkurse, Private Dining oder Chef’s Table gebucht werden. [www.pansis.at](http://www.pansis.at/)
* Die Küche soll ein Ort der Inspiration sein, sagt **Erwin Kasper** vom Café Restaurant Magma in Feldkirch. Zu individuell buchbaren Terminen lädt er zu exklusiven Chef’s Table oder Kochkursen in sein kleines, feines Lokal in der Altstadt. [www.koestliches.at](http://www.koestliches.at/)
* Regionale und saisonale Spezialitäten, zubereitet nach alten Rezepten mit zeitgemäßen Änderungen, sind das Thema der „Kochrunden“ von **Karin Kaufmann**. Das liebevoll renovierte Bregenzerwälder Gasthaus Engel in Egg hat sie dafür in eine Kochschule verwandelt. Auf dem Programm stehen mehrere Kochrunden pro Monat. Die Teilnahme kostet inklusive Verspeisen des selbst gekochten 4-gängigen Menüs und Weinbegleitung ab 140,- EUR pro Person.
Im „Engel“ hat Karin Kaufmann auch einen eigenen Laden eingerichtet, in dem sie Gewürze, Backmischungen, Selbstgemachtes und Küchenzubehör anbietet, das sie mit Bregenzerwälder Handwerkern entwickelt hat, wie zum Beispiel ein Backerbsen-Sieb. Über die Website ist ein Online-Shop zugänglich. [www.fraukaufmann.at](http://www.fraukaufmann.at)
* Am Ludescherberg am Eingang zum Biosphärenpark Großes Walsertal gibt **Pauline Burtscher** Brotbackkurse. Dafür hat sie auf ihrem 350 Jahre alten Bauernhof ein eigenes Brotbackhaus mit Holzofen eingerichtet. Die Teilnahme kostet ab 60,- EUR mit Jause, dem selbstgebackenen Brot und einem Rezeptheft. Eine Übersicht mit den nächsten, meist rasch ausgebuchten Terminen findet sich auf [www.paulinarium.at](https://www.paulinarium.at/)
* Kochkurse zu bestimmten Terminen bzw. **auf Anfrage** bieten außerdem an: Andrea Milstein (Essküche Götzis, ab 10 Personen) und Martin Griesser (Gasthaus Adler in Hohenems).
* In Bregenz befindet sich die **Xocolat Manufaktur**, in der Martina Homann-Dellantonio süße Köstlichkeiten kreiert und in Kursen zeigt, wie man Schokolade macht. [xocolat-bregenz.at](http://xocolat-bregenz.at/)

Zu Besuch in Käsehäusern und Sennereien

Wissenswertes über den bekannten Vorarlberger Käse, seine Herstellung und Lagerung erfahren Interessierte bei Besuchen in Käsehäusern und Sennereien. Mancherorts kann man auch einen Sennkurs belegen und in wenigen Stunden seinen eigenen Käse herstellen.

* Entlang der **KäseStrasse Bregenzerwald** gibt es eine Reihe von interessanten Zielen für Käseliebhaber. Sehenswert ist der Käsekeller Lingenau, in dem rund 33.000 Käselaibe zur Reifung lagern. Außerdem gibt es einen kleinen Käseshop. Sennkurse bietet **Familie Metzler in Egg** an. Die innovative Familie ist für ihre Molkepflegeprodukte bekannt, die – ebenso wie Käse aus Kuh- und Ziegenmilch, im Hofladen erhältlich sind. Besichtigen kann man außerdem den großen Laufstall, das Zuhause von Kühen und Ziegen, sowie das neue Produktionsgebäude mit Hochregallager aus Holz. Hier werden Molke- und Naturkosmetik erzeugt. [www.kaesestrasse.at](http://www.kaesestrasse.at) | [www.molkeprodukte.com](https://www.molkeprodukte.com/).
* Einen Besuch lohnt auch das **Käsehaus Montafon** in Schruns. Das Gebäude, das vor wenigen Jahren neu errichtet wurde, beherbergt eine Sennschule, einen Hofladen und ein Gasthaus. [www.kaesehaus-montafon.at](http://www.kaesehaus-montafon.at/home/)
* In einem modernen Holzbau in Sonntag-Stein im Großen Walsertal befindet sich das **biosphärenpark.haus**. Besuchen kann man die Schausennerei, eine Ausstellung über die Region und den Shop. Sennkurse finden in der Erlebnissennerei statt. Ein Bistro gibt es ebenfalls. [www.walsertal.at/biosphaerenparkhaus](https://www.vorarlberg-alpenregion.at/walsertal/ausflugsziele/biosphaerenpark-haus/)

Weitere Informationen zum Thema Kulinarik sowie Einkaufsadressen, zum Beispiel Hofläden, finden Sie auf [www.vorarlberg.travel/genuss](http://www.vorarlberg.travel/genuss)

Ausstellungen, Konzerte und Brauchtum inspirieren

**Anregendes jenseits vom Schnee verheißen Museumsbesuche, Stadt- und Architektur-Rundgänge. Konzerte – vom großen Symphoniekonzert bis zum kleinen Musiksalon – erfreuen auch im Winter. Romantisch präsentiert sich die Adventszeit mit zahlreichen Märkten. Mit leuchtenden Funken verabschiedet Vorarlberg den Fasching.**

Anregende Entdeckungen

Rund 55 Museen zählt Vorarlberg, ein guter Teil davon ist auch im Winter geöffnet. Einen Überblick über die Vorarlberger Museenlandschaft gibt die Website [www.vorarlberg.travel/museen](https://www.vorarlberg.travel/kulturtipps/museen/)

vorarlberg museum in Bregenz

Das vor wenigen Jahren umgebaute und vergrößerte „vorarlberg museum“ in Bregenz widmet sich in parallel laufenden Ausstellungen der Geschichte und Gegenwart der Region. 2016 wurde es mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet. Zu den ständigen Ausstellungen zählen „buchstäblich Vorarlberg“, „Vorarlberg. Ein Making-of“ und „Römer, oder so“. Führungen, Gespräche mit Persönlichkeiten, Erzählcafés und eine Reihe weiterer Veranstaltungen ergänzen das Programm.

**TIPP**: Das Gebäude im Stadtzentrum beeindruckt auch architektonisch: Über 16.000 „Blüten“ zieren die Fassade. Ein Schauraum der besonderen Art versteckt sich hinter einer unauffälligen Türe im vierten Stock. Vom dunkel ausgekleideten Raum reicht der Blick durch ein riesiges Panoramafenster auf die Szenerie am Bodensee, die sich ständig ändert. Den Museumsneubau, der denkmalgeschützte Bauteile integriert und bereits einige Auszeichnungen erhielt, plante das Vorarlberger Architekturbüro von Andreas Cukrowicz und Anton Nachbaur. [www.vorarlbergmuseum.at](http://www.vorarlbergmuseum.at)

Kunsthaus Bregenz

Das Kunsthaus Bregenz (KUB), geplant vom bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor, zählt europaweit zu den wichtigsten Ausstellungshäusern für zeitgenössische Kunst. Das KUB ist bis auf wenige Schließtage ganzjährig geöffnet. Zu sehen sind wechselnde Ausstellungen, die die Künstler zumeist eigens für das KUB gestalten.

Vom 19. Oktober bis 6. Jänner 2020 stellt die deutsche Künstlerin Raphaela Vogel im KUB aus. Raphaela Vogel verbindet Skulptur und Video, Raum und Readymade. Ihre Kunst besteht in der physisch erlebbaren Spannung sowie in einem kontrastreichen Spiel aus Imagination und Dimension.

Das KUB ist zudem Schauplatz von Vorträgen, Gesprächen und Konzerten. [www.kunsthaus-bregenz.at](http://www.kunsthaus-bregenz.at/)

vai – Vorarlberger Architektur Institut

In Dornbirn ist das vai die Plattform für Planende, Bauende, Ausführende und alle, die an Baukultur interessiert sind. Das vai veranstaltet rund ums Jahr Ausstellungen und Exkursionen zu besonderen Bauten in Vorarlberg. Vom 25. Oktober bis 15. Februar 2020 befasst sich „BASEhabitat” mit nachhaltigem Planen, Bauen und der räumlichen Entwicklung generell. [www.v-a-i.at](https://v-a-i.at/)

Jüdisches Museum Hohenems

Die seit 25 Jahren bestehende Ausstellung in der Villa Heimann-Rosenthal vermittelt die Geschichte der Jüdischen Gemeinde von ihren Anfängen vor rund 300 Jahren bis zu ihrem Ende nach 1938. Wechselnde Sonderausstellungen greifen aktuelle Themen auf. [www.jm-hohenems.at](http://www.jm-hohenems.at/)

Werkraumhaus Andelsbuch

Wechselnde Ausstellungen zeigt das Werkraumhaus in Andelsbuch im Bregenzerwald. Das hallenartige Gebäude hat der Schweizer Architekt Peter Zumthor geplant. „Gastgeben. Räume fürs Willkommensein“ ist das Thema der Ausstellung, die bis 11. Jänner 2020 zu sehen ist.

Geöffnet ist das Werkraumhaus, das auch einen Shop und eine Wirtschaft beherbergt, von Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr. [www.werkraum.at](http://www.werkraum.at)

Angelika-Kauffmann Museum Schwarzenberg

„Wem gehört das Bödele?“, fragt die Ausstellung vom 2. Februar bis 19. April 2020. Das Bödele ist das Naherholungsgebiet der Stadt Dornbirn im Rheintal. Doch es gehört zur Gemeinde Schwarzenberg im Bregenzerwald. Überhaupt scheinen am Bödele Gegensätze prägend: Fabrikanten-Ferienhäuser und geschütztes Hochmoor, Luxushotel und Alpwirtschaft, Weltcup-Abfahrt und Familien-Skigebiet.

Im historischen Bauteil des Museums, im 450 Jahre alten Bregenzerwälder Haus, kann man sich auf die Spuren der einstigen Wohnkultur machen. Das Museum ist von Freitag von Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. [www.angelika-kauffmann.com](http://www.angelika-kauffmann.com)

750 Jahre Schwarzenberg

Mit Festen und Ausstellungen erinnert das Dorf im Bregenzerwald an das 750-jährige Bestehen. [www.schwarzenberg.at](http://www.schwarzenberg.at)

Frauenmuseum Hittisau

Das Museum im modernen Holzgebäude, 2017 mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet, ist das einzige Frauenmuseum Österreichs und macht das Kulturschaffen von Frauen sichtbar. Zu sehen sind wechselnde Ausstellungen zu kulturhistorischen, gegenwartskünstlerischen und gesellschaftspolitischen Themen. [www.frauenmuseum.at](http://www.frauenmuseum.at/)

Vorarlberger FIS Skimuseum Damüls

Der ehemalige Pfarrhof von Damüls im Bregenzerwald beherbergt ein kleines Museum, das sich mit der Ortsgeschichte und dem Wintersport befasst. Mittlerweile ist es ein offizielles FIS-Skimuseum. [www.damuels.travel](https://www.damuels.travel/de)

Bergschau Kleinwalsertal

Die Bergschau Kleinwalsertal informiert an vier Stationen im Tal und am Berg über die Geologie und die Bergwelt. Infopunkte im ganzen Tal, es handelt sich um dezente Stelen, vermitteln 3D-Bilder der Landschaft. Interessierte erfahren dort zum Beispiel, wie sich das Tal seit der Steinzeit entwickelt hat, und dass hier Afrika und Europa aufeinandertreffen.

James Turrell Skyspace-Lech

Ein Kunstwerk ist in Oberlech/Tannegg seit dem Herbst 2018 zugänglich: der Skyspace-Lech, konzipiert vom US-amerikanischen Künstler James Turrell, bekannt für seine Raum-Licht-Installationen.

Der Skyspace-Lech ist ein unterirdischer, durch einen 15 Meter langen Tunnel erreichbarer Schau- und Lichtraum, errichtet in einem Hügel. Nach oben hin gibt eine bewegliche Kuppel mit großem Fenster den Blick nach draußen frei und ermöglicht bei jedem Besuch neue Wahrnehmungs­erlebnisse auf den Himmel und den Einfall des Lichts. Bei Dunkelheit verändert eine Lichtinstallation die Raum-Impression.

Für James Turrell war die hochalpine, exponierte Lage von besonderem Reiz. Die außergewöhnliche Lage hat auch dazu geführt, dass der Künstler eine bewegliche Kuppel vorgesehen hat. Diese ermöglicht einerseits das künstlerische Konzept „Skyspace“ mit der Öffnung zum Himmel. Anderseits lässt sie in geschlossenem Zustand die Nutzung als „Ganzfeldraum“ zu, ein weiteres Konzept des Künstlers. [www.skyspace-lech.com](http://www.skyspace-lech.com/)

Huber-Hus Museum in Lech am Arlberg

Das 1590 erbaute „Huber-Hus“ lädt Besucher ein, bäuerliches Wohnen und Arbeiten zu entdecken. Stube, Kammer, Küche und Werkstatt der Familie Huber versetzen in vergangene Zeiten. Den ältesten Kern des Hauses bildet die Küche aus dem 16. Jahrhundert. Sehenswert ist auch die Küferwerk­stätte des Hauses mit Exponaten, die teilweise aus dem 19. Jahrhundert stammen. Neben der Dauerausstellung, den Wohn- und Arbeitsräumen der Familie Huber, findet einmal jährlich eine Sonderausstellung statt. „The Sound of Lech – Der Klang eines Ortes“ stellt bis 26. April 2020 die Frage, wie Lech klingt. Geräusche aller Art, vom Schmelzwasser bis zum Murmeltier, regen zum Hinhören an. Ein Schwerpunkt ist außerdem Kirchenglocken gewidmet. [www.lechmuseum.at](http://www.lechmuseum.at)

Skigeschichte und Kunst in Lech Zürs am Arlberg

* Mitten im Skigebiet, in der Bergstation der Flexenbahn, erinnert die Ausstellung „**Hall of fame**“ an die Skipioniere der Arlberg-Region, an Ski- und Filmstars. Zu sehen sind Fotos und Filmdokumente, täglich von 9 bis 16 Uhr.
* Mit der Geschichte des legendären, in Vorarlberg erzeugten Kästle-Skis befasst sich das **Kästle-Museum** in der Bergstation der Rüfikopfbahn. Während der Betriebszeiten der Bahn ist es täglich geöffnet und kostenlos zugänglich.
* Als Ort des Dialogs, der Reflexion, Wissensvermittlung und der ästhetischen Erfahrung versteht sich die **Allmeinde Commongrounds.** Im architektonisch sehenswerten Gebäude finden Ausstellungen und Konzerte statt. [allmeindecommongrounds.com](https://allmeindecommongrounds.com/de/)

Fantastic Gondolas in Lech am Arlberg

„Fantastic Gondolas“ eröffnen die Skisaison am 29. und 30. November. Der einzigartige Mix aus Visual Arts, Raum- und Klanginstallationen, Performances, DJs und Live-Acts ist ein besonders stimmungsvolles Ereignis. Abends verwandeln sich die Gondeln zur Disko-Gondel, die verschneiten Berge werden zur Projektionsfläche, die Bahnstationen zum Schauplatz eines besonderen Events. [www.lechzuers.com/fantastic-gondolas](http://www.lechzuers.com/fantastic-gondolas)

Stuben am Arlberg erzählt

Im kleinen Dorf am Fuße des Arlbergs erzählen 15 im Freien platzierte Billboards über die Entwicklung des Ortes von der Poststation in der k.u.k-Monarchie bis zum Pionierort des alpinen Skilaufs. Der Skipionier Hannes Schneider (1890-1955) stammte zum Beispiel aus Stuben. Hier fand im Winter 1905/06 der weltweit erste Skikurs statt. [www.stuben-arlberg.at](https://www.stuben-arlberg.at/winter/)

Potentiale Feldkirch

Das Festival rund um Design, Fotografie und Medienkunst findet vom 8. bis 10. November statt. Bei der Potentiale Messe präsentieren Jungdesigner/-innen, Künstler/-innen und Designprofis ihre Werke und lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen. [www.potentiale.at](http://www.potentiale.at)

Symphonieorchester Vorarlberg

Das Symphonieorchester Vorarlberg besteht seit 1984 und ist bei verschiedenen Anlässen zu hören, von Orchesterkonzerten bei den Bregenzer Festspielen bis zu den jährlichen Abo-Konzerten in Bregenz und Feldkirch. Vom 2. bis 21. Februar 2020 präsentiert das Orchester in Kooperation mit dem Vorarlberger Landestheater an rund 10 Terminen die Oper „La Clemenza di Tito“ von Wolfgang Amadeus Mozart. [www.sov.at](http://www.sov.at)

Montforter Zwischentöne in Feldkirch

Das moderne Montforthaus in Feldkirch ist einer der Schauplätze der musikalischen Reihe „Montforter Zwischentöne“. Dreimal im Jahr finden an mehreren Tagen Konzerte, Gespräche, musikalische Spaziergänge und Vernissagen statt – in großem und in kleinem Rahmen, teils an externen Orten oder, wie beim „Salon Paula“, bei privaten Gastgebern.

[www.montforter-zwischentoene.at](http://www.montforter-zwischentoene.at/)

Bludenzer Tage zeitgemäßer Musik

Seit vielen Jahren ist Bludenz Schauplatz dieses internationalen Festivals, das zeitgenössische Musik hörbar macht und großen Wert auf den kompositorischen Bereich wie auch auf die Interpretation legt. Das Festival, das zudem Kompositionsaufträge vergibt, findet vom 3. bis 6. Oktober statt. [allerart-bludenz.at](http://allerart-bludenz.at/)

Propstei St. Gerold

Die Propstei St. Gerold ist das kulturelle Zentrum des Biosphärenparks Großes Walsertal. In stimmiger Umgebung finden rund ums Jahr Konzerte, Lesungen und Seminare statt. Die Propstei wurde in den letzten Jahren saniert und ist auch baukulturell sehenswert. Bei Führungen gibt Pater Kolumban persönlich Einblicke in den Entwicklungsprozess, die Wahl der Materialien und sein Verständnis vom Bauen als Dienst am Leben. [www.propstei-stgerold.at](http://www.propstei-stgerold.at)

Musik- und Kultursalons

Einige Hotels und Restaurants setzen auf gehobene Unterhaltung zum Tagesausklang oder am Abend.

* Unter dem Motto „Wälderness“ konzertieren an ausgewählten Donnerstagen von Dezember bis März 2020 im **Hotel Gasthof Hirschen in Schwarzenberg** erlesene Jazz-, Blues-, Rock- und neue Volksmusik-Ensembles mit Geheimtipp-Charakter. Begleitend serviert die Küche ein dreigängiges Menü. / www.hotel-hirschen-bregenzerwald.at
* Das Hotel **Gasthof Krone in Hittisau** veranstaltet einmal im Quartal einen „Literatur am Samstag“ Nachmittag. Vorgetragen werden literarische Leckerbissen. Dazu gibt es Kaffee, Tee und Kuchen. [www.krone-hittisau.at](http://www.krone-hittisau.at/de/)
* „Krone trifft Kunst“ ist das Motto der Hauskonzerte junger Künstler, die am Vorarlberger Landesmusikkonservatorium studieren und im **Hotel Krone in Au** musizieren. Der Hotelier Walter Lingg lädt außerdem regelmäßig zu Führungen mit Orgelkonzert in die Auer Dorfkirche ein. [www.krone-au.at](https://www.krone-au.at/)

Bergknappenführung am Kristberg Montafon

Adolf Zudrell, der „Flötenspieler vom Kristberghof“, begleitet jeden Donnerstag um 11 Uhr eine Zeitreise in die Vergangenheit. In der St. Agatha Knappenkapelle erzählt er Wissenswertes aus früheren Zeiten und über die Kapelle. [www.kristberg.at](https://www.kristberg.at/)

Nachtwächterführungen

Mit Laterne und historischem Kostüm ausgestattet führt der Nachtwächter zu geschichtsträchtigen und romantischen Plätzen in der Altstadt von **Bludenz** und erzählt dabei Geschichten aus vergangenen Zeiten. Der Rundgang dauert rund 1,5 Stunden und findet jeden Donnerstag statt.

In **Feldkirch** begleitet der Nachtwächter am 13. November und am 17. Dezember durch die Gassen der mittelalterlichen Stadt. Am 26. November erzählt er Sagen und Gruselgeschichten. Die Rundgänge dauern jeweils 1,5 Stunden und beginnen um 18 Uhr. www.bludenz.travel

**ADVENT / SILVESTER / FASCHING**

Adventmärkte in den Städten und Dörfern

Advents- und Weihnachtsmärkte finden vielerorts statt. Diese Auswahl umfasst Märkte, die über einen längeren Zeitraum hinweg stattfinden:

* Vorweihnachtliche Stimmung verbreitet in **Feldkirch** bereits am 22. und 23. November der “Blosengelmarkt”. Vom 29. November bis 24. Dezember lädt der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt zum Bummel durch die mittelalterliche Altstadt von Feldkirch. Das traditionelle Adventsingen findet am 30. November und am 8. Dezember statt.
* In **Bregenz** offerieren zahlreiche Anbieter am Weihnachtsmarkt vom 15. November bis 23. Dezember Kunsthandwerkliches, Praktisches und Genussvolles. Musik umrahmt das Geschehen. Am 23. November kann man den Lauf der „Breagazer Bodaseetüfl“ (Bregenzer Bodenseeteufel) bestaunen. Der kunsthandwerkliche und kulinarische Weihnachtsmarkt in der beschaulichen Oberstadt öffnet an den Adventwochenenden im Dezember.
* Nostalgisch präsentiert sich der **Dornbirner Christkindlemarkt** vom 22. November bis 23. Dezember - mit regionalen Schmankerln, einer großen Auswahl an originellem Kunsthandwerk, Weihnachtsschmuck und Aufführungen von Chören und Weihnachtsbläsern.
* Der **Christkindlemarkt in Bludenz** findet vom 29. November bis 24. Dezember statt. Neben Einkaufsmöglichkeiten an diversen Ständen werden auch Kulinarisches und ein musikalisches Rahmenprogramm geboten. Kinder können Kekse backen und Geschichten lauschen.
* Der „**Schwarzenberger Advent**“ (29. November bis Weihnachten) gilt als besonders stimmungsvoll. Das ist auch dem malerischen Dorf Schwarzenberg mit seinen denkmalgeschützten Häusern zu verdanken. Auf dem Programm stehen ein Konzert der Wiener Streichersolisten
(1. Dezember), der kunsthandwerkliche Adventmarkt (29. und 30.11.) sowie weitere Konzerte.
* Weihnachtliches gibt es in **Zug** am 7. und 8. Dezember zu bestaunen, in **Lech am Arlberg** vom 13. bis 16. Dezember.
* „Advent E’Lüüta“ (den Advent einläuten) heißt es am 30. November zum Adventauftakt im **Kleinwalsertal**. Adventsmusik erklingt, Krampusse läuten am Abend mit ihren großen Glocken den Advent ein.
Vom 1. bis 23. Dezember lädt das Kleinwalsertal zum Walser AdventsZauber.
* „Ruhe und Besinnlichkeit“ ist das Thema beim **Montafoner Winterzauber** vom 23. Dezember bis 5. Jänner 2020. Auf dem Programm stehen verschiedene Veranstaltungen, vor allem Konzerte.

Eine Übersicht über weitere Weihnachtsmärkte finden Sie auf [www.vorarlberg.travel/veranstaltungen](https://www.vorarlberg.travel/veranstaltungen)

Weihnachten, Silvester und Neujahr auf dem Bodensee

* **Mit den Vorarlberg-Lines:** Vom 28. November bis 15. Dezember kann man freitags, samstags und sonntags zur Hafenweihnacht ins hübsche Inselstädtchen Lindau fahren. Auf dem MS Austria stimmen eine Krippenausstellung, ein Märchenwald und eine zehn Meter lange Modelleisenbahn ein. Zur Wahl stehen vier Abfahrtszeiten pro Tag. Der Ausflug kostet 14,40 Euro für Erwachsene (hin und retour).
Als Start ins neue Jahr empfiehlt sich der Neujahrs-Brunch während einer zweistündigen Rundfahrt. Die Ausfahrt mit Brunchbuffet kostet 41,60 Euro für Erwachsene, Kinder zahlen 20,80 Euro.
Zu Silvester stehen Kreuzfahrten auf dem Programm, mit exquisitem Buffet, Musik, Tanz, Tombola und großem Feuerwerk. Die Schiffsfahrt mit Aperitif und Buffet kostet 139,- Euro pro Person oder 175,- Euro mit Getränken. [www.vorarlberg-lines.at](https://www.vorarlberg-lines.at/de)
* **Mit der „Sonnenkönigin**: Zu Silvester fährt auch die „Sonnenkönigin“ aus. Die Ausfahrt mit Galamenü und Feuerwerk kostet 175,- Euro pro Person. <https://sonnenkoenigin.cc>
* **NEU Mit dem MS Oesterreich**: Achtzig Jahre lang war das Motorschiff Oesterreich auf dem Bodensee im Einsatz. Als es 2009 aus technischen Gründen stillgelegt wurde und verschrottet werden sollte, erwarb ein privater Verein das Schiff, renovierte es und bietet seit dem Sommer 2019 Ausfahrten auf dem eleganten Schiff an. Auf dem Winterprogramm stehen Fahrten zum Konstanzer Weihnachtszauber (8., 15. und 22. Dezember), Magic Christmas Cruises mit Abendmenü und Musik zu mehreren Terminen sowie die Silvester Imperial-Fahrt am 31. Dezember mit Gourmetmenü und Live-Musik. www.hohentwiel.com

Typisch alemannisch: Funken-Abbrennen

Mit Bällen, Partys und farbenfrohen Umzügen feiern die Alemannen den Fasching und lassen ihn seit Jahrhunderten mit einer besonderen Zeremonie ausklingen: dem Funken-Abbrennen, das am Samstag und Sonntag nach dem Faschingsonntag (29. Februar und 1. März 2020) stattfindet. Dabei bauen die Funkenzünfte in ganz Vorarlberg viele Meter hohe Holztürme auf, kunstvolle, mehreckige Gebilde, die sie am Abend feierlich entzünden. Musik begleitet das Funkenspektakel, mitunter auch ein Feuerwerk. Es gibt „Funkaküachle“ zu essen und Wärmendes zu trinken. Das Feuer soll den Winter und die wilden Geister des Faschings vertreiben und ist gleichzeitig Auftakt für die Fastenzeit. [www.vorarlberg.travel/funken](http://www.vorarlberg.travel/funken)

**BAUKULTUR / HANDWERK**

Werkraum und das Werkraumhaus im Bregenzerwald

In den letzten Jahrzehnten hat sich im Bregenzerwald eine innovative Handwerkerszene etabliert. Rund 90 von ihnen – von Tischlern bis zu Textildesignern – haben sich im Werkraum Bregenzerwald zusammengeschlossen. Als gemeinsame Plattform organisiert der Werkraum Ausstellungen, Wettbewerbe, Vorträge und widmet sich der Forschung und Entwicklung. Ende 2016 wurde der Werkraum von der UNESCO in das internationale „Register guter Praxisbeispiele für die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes“ (Register of Good Safeguarding Practice) aufgenommen.

Im Werkraumhaus in Andelsbuch, einem Bau des bekannten Schweizer Architekt Peter Zumthor, sind das ganze Jahr hindurch wechselnde Ausstellungen zu sehen. Bis 11. Jänner 2020 ist die Ausstellung „Gastgeben. Räume fürs Willkommensein“ zu sehen. [www.werkraum.at](http://www.werkraum.at)

Bregenzerwälder Dörfer erkunden

„Umgang Bregenzerwald“, das sind zwölf Dorfrundgänge. Auf kurzweilige Weise geben sie Einblicke in die besondere Gestaltungsfreude der Menschen im Bregenzerwald. Dezente, eigens entworfene rostfarbene Säulen lenken die Aufmerksamkeit auf Architektur, Handwerk, die Kulturlandschaft und kulinarische Besonderheiten. Begleitende Folder sind in den örtlichen Tourismusbüros und in vielen Hotels erhältlich. Im Winter begehbar sind die Wege in Andelsbuch, Bizau, Hittisau, Krumbach, Mellau und Schoppernau. Über Wegvarianten in den anderen Dörfern informieren die örtlichen Tourismusbüros.

Geführte Rundgänge auf den Umgang Bregenzerwald-Wegen finden von Jänner bis April 2020 dienstags und freitags statt. Jedes Mal trifft man sich in einem anderen Dorf. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung ist bis 17 Uhr des Vortages erwünscht. [www.bregenzerwald.at/umgang-bregenzerwald](http://www.bregenzerwald.at/umgang-bregenzerwald)

BUS:STOP Krumbach im Bregenzerwald

Ein ungewöhnliches Projekt erstaunt in Krumbach. Die kleine Gemeinde hat renommierte Architekten aus der ganzen Welt eingeladen, sieben Busstationen – im lokalen Dialekt „Wartehüsle“ (Wartehäuschen) – zu gestalten. Seither erfreuen sich die Busstationen der Bewunderung zahlreicher Architekturinteressierter aus nah und fern. Die sieben mitwirkenden Architekten kommen aus Russland, Norwegen, Belgien, Spanien, Chile, Japan und China; jeder Einzelne wurde von einem Vorarlberger Architekturbüro partnerschaftlich betreut.
[www.krumbach.at](http://www.krumbach.at)

**Den Walsern im Kleinwalsertal auf der Spur**

Was ist das Besondere an einem Walser Haus? Warum wurden die Häuser und Ställe einst so gebaut? Was ist eine Brüüge, was ein Seelenloch oder ein Vorhuus? Jeden Dienstag begleitet der Kleinwalsertaler Gemeinde-Chronist Stefan Heim eine leichte Wanderung und gibt Einblicke in die 700-jährige Geschichte der Walser in Vorarlberg. Dabei erfahren die Teilnehmer auch so manches Dialektwort. Die Teilnahme kostet 15,- EUR für Erwachsene. Kinder von 10 bis 14 Jahren nehmen in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos teil.

Auf der Sprungschanze stehen

In den 1930-er Jahren stand in Tschagguns die damals größte Skisprungschanze in Österreich. In den 1960-er Jahren wurde sie jedoch stillgelegt. Für EYOF, die Europäischen Olympischen Jugendspiele, die im Winter 2015 im Montafon stattfanden, entstand neuerlich ein Schanzen-zentrum mit vier Sprungschanzen. Es ist ganzjährig nutzbar und kann besichtigt werden. Einblicke und Ausblicke von ganz oben geben Führungen, die einmal in der Woche angeboten werden. Einen guten Überblick hat man auch vom Café Nordic, das direkt an den Sprungschanzen liegt. [www.montafon-nordic.at](http://www.montafon-nordic.at/)

Auf Architektour

Elf Halbtages- und Tagestouren laden zu individuellen baukulturellen Entdeckungsreisen ein. Die Themen der Touren, über die interaktive Landkarten, ein begleitender Folder und eine App im Detail informieren: „Ortsräume“, „Holz & Material“, „Handwerk & Innovation“, „Kunst & Kultur“, „Alt & Neu“, „Natur & Landschaft“ sowie „Getting things done – The Maker’s choice“. [www.vorarlberg.travel/architektouren](http://www.vorarlberg.travel/architektouren)

Urlaub + Architektur

Zeitgenössische Architektursprache und traditionsreiches Erbe verbinden sich auf charaktervolle Art in vielen Hotelbetrieben Vorarlbergs. Das Vorarlberger Architektur Institut und Vorarlberg Tourismus empfehlen 26 Häuser, die sich durch einen besonderen baukulturellen Wert auszeichnen. Vielfach wurde das Engagement der Hoteliers mit Architekturpreisen und -anerkennungen gewürdigt. [www.vorarlberg.travel/urlaub-und-architektur](http://www.vorarlberg.travel/urlaub-und-architektur)

Weitere Tipps finden sich auf [www.vorarlberg.travel/architektur](http://www.vorarlberg.travel/architektur)

Vergnügtes mit der Familie erleben

**Familien lädt Vorarlberg zu Unternehmungen aller Art. Die Kleinen üben sich bestens betreut in Skikindergärten und Skischulen. Besuche in Ställen und auf Bauernhöfen finden statt. Mit dem Nikolo geht’s auf dem Schiff über den Bodensee. Führungen und kreative Workshops bieten einige Museen an.**

Top Family Vorarlberg: Spezialisierte Gastgeber

Auf ein herzliches Willkommen können sich Familien in ganz Vorarlberg verlassen: beim Wohnen, in Restaurants und Gasthäusern, beim vielseitigen Freizeitprogramm.

Wer ein spezialisiertes Kinderhotel sucht, ist bei den Top Family Hotels an der richtigen Adresse. Die langjährig als Familien-Gastgeber erfahrenen Betriebe bieten alle gängigen Services und Einrichtungen, ebenso Betreuung für Kinder an mindestens fünf Tagen pro Woche in der Hochsaison. [www.vorarlberg.travel/top-family](http://www.vorarlberg.travel/top-family)

Spezielle Skikurse für Kinder

* Die Skischule Schwarzenberg und die Skischule Bödele im **Bregenzerwald** garantieren, dass alle Kinder die Übungshänge nach vier Stunden selbständig befahren können. Braucht ein Kind etwas mehr Zeit, übt der Skilehrer solange mit dem Kind, bis das Ziel erreicht ist. www.skischule-schwarzenberg.at und www.skischule-boedele.at
* Kinder ab fünf Jahren lernen in der Skischule **Klostertal** innerhalb von drei Tagen das Kurvenfahren. [www.skischule-klostertal.at](http://www.skischule-klostertal.at/)

Vorteilhafte Angebote für Familien

* **Familienfreundliches Montafon**: Vom 23. März bis 19. April 2020 gibt es für Kinder und Jugendliche (Jahrgang 2001 oder jünger) ermäßigte Skipässe. [www.montafon.at](http://www.montafon.at)
* **Aktion Kinderschnee** **im Bregenzerwald:** Zu bestimmten Terminen lohnt sich ein Familien-Skiurlaub ganz besonders: Vom 11. bis 18. Jänner, 7. bis 14. März, 14. bis 21. März und 21. bis 28. März 2020 sind für Kinder zwischen drei und sechs Jahren (Jahrgänge 2014/2015/2016) ein viertägiger Skikurs und die Liftpässe für sechs Tage im Übernachtungspreis inkludiert. Einzige Voraussetzung sind sieben Übernachtungen in Begleitung von mindestens einem Erwachsenen. Außerdem organisieren die Tourismusbüros in den beteiligten Orten zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Familien. [www.bregenzerwald.at/kinderschnee](http://www.bregenzerwald.at/kinderschnee-bregenzerwald)

Kinder-Skisafari am Golm im Montafon

Einen spannenden Tag erleben kleine Skifahrer bei der Skisafari am Golm. Die Abenteuertour in Begleitung eines Skilehrers beginnt mit einer Abfahrt im Tiefschnee. Dann werden Geschichten erzählt und Rätsel gelöst, in der Pause wird im Wald gegrillt. Gut gestärkt fährt die Gruppe schließlich zurück zum Ausgangspunkt. Voraussetzung fürs Dabeisein ist ein sicherer Parallelschwung. Die Skisafari findet jeden Donnerstag statt, die Teilnahme kostet 36,- EUR pro Kind (exkl. Liftticket). www.golm.at

Ski fahren und reiten im Brandnertal

Kleine Pferdefreunde und -freundinnen ab zehn Jahren sind im Vier-Sterne-Familienhotel Beck in Brand an der besten Adresse: Auf dem täglichen Programm stehen eine Reitstunde oder ein Ausritt, dazu drei Stunden Ski- oder Snowboard-Unterricht.

„Natursprünge“-Weg im Brandnertal

Wie entsteht das Wetter? Welche alpinen Gefahren gibt es und wie kann man sie einschätzen? Besonderheiten der Bergwelt gehen Interessierte auf dem interaktiven Natursprünge-Weg im Brandnertal auf den Grund. Einige der elf Stationen, die zusammen mit der Erlebnisnaturschau inatura (Dornbirn) entwickelt wurden, sind auch im Winter in Betrieb. Sie laden Besucher jeden Alters ein, die Natur zu begreifen und zu erleben. Zum Ausgangspunkt gelangt man von Brand aus mit der Dorfbahn. Zurück ins Tal geht’s mit der Panoramabahn und der Dorfbahn.

Mit dem Ski-Concierge auf die Pisten im Brandnertal

Um Gästen Schleppen und Anstehen zu ersparen, kommt im Familienhotel Lagant der Ski-Concierge zum Einsatz. Er (oder sie) kümmert sich darum, dass die Skipässe und Skischultickets bei der Anreise im Hotel bereit liegen und die Skier immer dort sind, wo sie gebraucht werden. Zu den Liften gelangen Gäste mit dem fam-Shuttle. Zusätzlich gibt es nahe beim Hotel Lagant einen Verleihservice mit Ausrüstung zu ermäßigten Preisen. [www.lagant.at](https://lagant.s-hotels.com/)

Mit dem Nikolo auf dem Bodensee

Die Schiffe der Bodensee-Flotte sind in den Wintermonaten zu bestimmten Terminen im Einsatz. Großer Beliebtheit bei Familien erfreuen sich die Ausfahrten mit dem Nikolo. Der verteilt „Nikolosäckle“ an die mitreisenden Kinder, für Unterhaltung sorgt auch ein Zauberer. Die Ausfahrten finden dreimal statt: am 1., 6. und 8. Dezember. [www.vorarlberg-lines.at](https://www.vorarlberg-lines.at/de)

Das Leben am Bauernhof und mit Tieren kennen lernen

* Ein Besuch auf dem „**Schottenhof**“ und bei den schottischen Hochlandrindern steht in Lech am Arlberg jeden Donnerstagnachmittag auf dem Programm. Die Teilnahme kostet 10,- EUR für Erwachsene. Kinder bis 14 Jahre nehmen kostenlos teil.
* In Egg hat Familie Metzler den ersten offenen Bauernhof Vorarlbergs errichtet. Zusätzlich zur Sennschule und dem modernen Gebäude, in dem Familie Metzler aus Molke und Kräutern Naturkosmetik herstellt, kann man den **Kuh-Laufstall und das Ziegen-Tollhaus** mit Besuchergalerie besuchen.
Mit dem Projekt NATURHAUTNAH schafft Familie Metzler einen Ort, an dem energieeffizient und nachhaltig gewirtschaftet wird und Besucher alle landwirtschaftlichen Prozesse hautnah erleben und be-greifen können. Das Projekt wurde mehrfach mit österreichischen und internationalen Preisen ausgezeichnet. [www.molkeprodukte.com](https://www.molkeprodukte.com/)
* In Egg lädt Familie Meusburger ein, Blicke in den modernen **Laufstall** zu werfen, in dem sich die Kühe und Kälber besonders wohl fühlen. Anschauen können Interessierte auch das Käselager. Köstliches vom Hof bietet der Hofladen. Das Programm findet jeden Samstag ab 9:30 Uhr statt, vom 28. Dezember bis Mitte März 2020.
* Auf dem **Erlebnisbauernhof** in Au-Schoppernau dürfen Kinder Tiere streicheln und können beim Füttern, Pflegen und Melken zuschauen. Treffpunkt ist vom 31. Dezember bis 7. April 2020 jeden Dienstag um 17.30 Uhr bei der Kirche in Au-Rehmen. Der Besuch dauert ca. eine Stunde und ist kostenlos.
* In einen **Schafstall** führt in Au-Schoppernau jeden Freitag um 16 Uhr ein Ausflug (2. Jänner bis 9. April 2020). Beim eineinhalbstündigen Programm erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Schafe und die Verarbeitung von Wolle, sie können am Heuboden am duftenden Bergheu schnuppern und einer spannenden Schafgeschichte lauschen. Teilnehmen können Kinder ab vier Jahren. Im Preis von 8,- EUR pro Person sind ein kleines Schafwollkissen, ein Getränk und „Schafkekse“ inkludiert.
* Auch im Winter ist der **Tiererlebnispfad** in Brand eine Attraktion für Kinder. Besonders stimmungsvoll zeigt er sich in der Vorweihnachtszeit mit lebensgroßen Krippenfiguren neben den Tieren im Stall.

Urlaub am Baby- und Kinderbauernhof

Zahlreiche Vorarlberger Bauernhöfe bieten gemütliche Zimmer und auch Ferienwohnungen an. Neun davon sind spezialisierte „Baby- und Kinderbauernhöfe“. Die Gastgeberfamilien verstehen sich besonders gut darauf, Familien angenehme Urlaubstage zu gestalten und ihnen das Leben am Bauernhof näher zu bringen. [www.urlaubambauernhof.at/vorarlberg](http://www.urlaubambauernhof.at/vorarlberg)

Auf den Spuren von Silbi im Montafon

Im Silbertal wurde einst, wie schon der Name sagt, Silber abgebaut. Auf die Spuren des Bergbaus und der Bergknappen führt Silbi, das Maskottchen des Kristbergs, kleine und große Wanderer. Der Weg führt von der Bergstation der Kristbergbahn auf den Kristbergsattel bis zur Silbertaler Waldschule und wieder retour. Unterwegs erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über den Winterwald und zudem, was die Bergknappen in den Wintermonaten alles gemacht haben. Die Wanderung findet vom 21. Dezember bis 11. April 2020 jeden Samstagnachmittag statt. Die Teilnahme kostet 10,- EUR für Erwachsene und ist kostenlos für Kinder. Gegen einen Aufpreis geht’s danach weiter zur Kässpätzleparty in den Panoramagasthof Kristberg. www.montafon.at/kristberg

KUNO Kinderkultur

KUNO steht für ein abenteuerliches Kinderprogramm inmitten vom Bregenzerwald. Die Veranstaltungen, die in Egg stattfinden, laden kleine und große Besucher einmal im Monat zu Kultur auf höchstem Niveau. Das Programm umfasst Musik, Theater, Kunst, Film und Literatur. [www.kunokinderkultur.at](http://www.kunokinderkultur.at)

Auf ins Museum!

Folgende Museen bieten eigene Programme für Kinder an.

* Das meistbesuchte Museum in Vorarlberg ist die interaktive **Erlebnis­naturschau inatura** mit Science Center in Dornbirn. Die Ausstellung informiert über die Natur, die alpine Lebenswelt und macht an zahlreichen Experimentier-Stationen physikalische Phänomene erlebbar. Außerdem kann man unter anderem in einen Fuchsbau kriechen, Fische streicheln und einen Lawinenabgang miterleben. [www.inatura.at](https://www.inatura.at/home/)
* Im **„vorarlberg museum“** in Bregenz kann sich die ganze Familie an einem Sonntag pro Monat ab 14.30 Uhr auf eine Erkundungstour begeben, Neues sehen und erfahren und zum Schluss gemeinsam malen und basteln. Jeden zweiten Samstag gibt es Kreativ-Workshops, die speziell für Kinder zugeschnitten sind. [www.vorarlbergmuseum.at](http://www.vorarlbergmuseum.at/)
* Das **Kunsthaus Bregenz** veranstaltet jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr eine Führung für Kinder. Danach wird das Gesehene kreativ umgesetzt. Das Programm richtet sich an 5- bis 10-Jährige. Die Teilnahme kostet 5,50 EUR pro Kind. [www.kunsthaus-bregenz.at](http://www.kunsthaus-bregenz.at/)
* Gemeinsam mit der Schriftstellerin Monika Helfer und der Künstlerin Barbara Steinitz hat das **Jüdische Museum** **Hohenems** eine eigene Kinderausstellung eingerichtet. Szenische Episoden und Scherenschnitt-Bilder erzählen die Geschichte der Hohenemser Juden vom Anfang bis in die Gegenwart, in einer für 6- bis 12-Jährige zugänglichen Sprache und Bilderwelt. [www.jm-hohenems.at](http://www.jm-hohenems.at/)

Weitere Informationen über Urlaub mit der Familie in Vorarlberg finden sich auf [www.vorarlberg.travel/familie](https://www.vorarlberg.travel/familie)

Vorschau auf den Sommer 2020

**Bregenzer Frühling**: Von März bis Mai findet im Festspielhaus Bregenz das Tanzfestival „Bregenzer Frühling“ statt, präsentiert von internationalen Tanzensembles. Immer wieder stehen Uraufführungen oder Österreich-Premieren auf dem Programm. [www.bregenzerfruehling.com](http://www.bregenzerfruehling.com)

**Schubertiade**: Vom 20. bis 28. Juni und vom 22. bis 30. August 2020 findet die Schubertiade Schwarzenberg im Bregenzerwald statt. In Hohenems sind Konzerte der Schubertiade zu bestimmten Terminen im April/Mai und Oktober 2020 zu hören. Herausragende Künstler geben Liederabende und spielen Konzerte. [www.schubertiade.at](http://www.schubertiade.at/)

**poolbar:** Sechs Wochen erklingt bei poolbar im Juli/August in Feldkirch Musik von Nischen bis Pop. [www.poolbar.at](http://poolbar.at/)

**Medicinicum Lech**: Mit Themen rund um Gesundheit und Gesellschaft befasst sich die Public-Health-Veranstaltung vom 9. bis 12. Juli 2020. www.medicinicum.at

**Bregenzer Festspiele**: Von 22. Juli bis 23. August 2020 spielen die Bregenzer Festspiele auf der Seebühne die Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi in der Regie und im Bühnenbild von Philipp Stölzl. Als Oper im Festspielhaus ist am 22. und 26. Juli sowie am 3. August 2020 „Nero“ von Arrigo Boito zu sehen. [www.bregenzerfestspiele.com](http://bregenzerfestspiele.com/)

**Biosphärenpark Großes Walsertal:** Sein 20-jähriges Bestehen feiert der UNESCO Biosphärenpark Großes Walsertal mit verschiedenen Veranstaltungen. [www.walsertal.at](http://www.walsertal.at)

**Montafoner Resonanzen:** Wohlklingendes unterschiedlicher Genres, gespielt an besonderen Orten, präsentieren die „Montafoner Resonanzen“ vom 30. Juli bis 5. September 2020.
[www.montafon.at/montafoner-resonanzen](https://www.montafon.at/montafoner-resonanzen/de)

**Lech Classic Festival:** Das kleine, feine Festival findet vom 3. bis 8. August 2020 statt. In der Neuen Kirche präsentieren das Lech-Festivalorchester, der Festivalchor und renommierte Solisten Meisterwerke der Musikgeschichte. [www.lech-classic-music-festival.com](http://www.lech-classic-music-festival.com/)

**Bezau Beatz**: Musik aus aller Welt bringt das vergnügliche Festival an einem Wochenende im August in den Bregenzerwälder Ort. [www.bezaubeatz.at](http://www.bezaubeatz.at)

**Walserherbst:** Das „steilste“ Festival in den Alpen findet alle zwei Jahre statt, das nächste Mal vom 21. August bis 13. September 2020. www.walserherbst.at

**Alphornfestival 2020**: Alle zwei Jahre hallen im Kleinwalsertal im September die Alphörner durchs Tal und von den Bergen. Das Kleinwalsertaler Alphornfestival zählt zu den größten in Österreich.

[www.Kleinwalsertal.com/Alphornfestival](http://www.Kleinwalsertal.com/Alphornfestival)

**FAQ Bregenzerwald:** Das Forum mit Festivalcharakter, das seit wenigen Jahren im September stattfindet, wirft Fragen zu aktuellen Themen auf. Auf dem Programm stehen Vorträge und Diskussionen an ungewöhnlichen Orten, Konzerte, Wanderungen, Lesungen und kulinarische Erlebnisse. [www.faq-bregenzerwald.com](http://www.faq-bregenzerwald.com)

**Philosophieren in Lech am Arlberg:** Seit über zwanzig Jahren treffen sich Philosophen, Denker, Literaten und Interessierte zum Philosophicum Lech, 2020 vom 23. bis 27. September. [www.philosophicum.com](http://www.philosophicum.com)

**Lichtstadt Feldkirch:** Vom 7. bis 10. Oktober 2020 gibt es in Feldkirch wieder Lichtinstallationen zu bestaunen. Das Festival findet alle zwei Jahre statt, 2020 zum zweiten Mal. [www.lichtstadt.at](http://www.lichtstadt.at)

**750 Jahre Schwarzenberg**
Mit diversen Veranstaltungen, Musik und Ausstellungen erinnert Schwarzenberg im Bregenzerwald an das 750-jährige Bestehen des Dorfes. Das genaue Programm wird erst bekanntgegeben. [www.schwarzenberg.at](http://www.schwarzenberg.at)

**Weitere Informationen, Tipps und Veranstaltungen sowie
interessante Geschichten und Reportagen zum Winter in Vorarlberg
finden Sie auf**[**www.vorarlberg.travel/winter**](http://www.vorarlberg.travel/winter)

Termine im Überblick

**Aktuelle Informationen und Veranstaltungstipps finden sich auf** [**www.vorarlberg.travel/veranstaltungen**](http://www.vorarlberg.travel/veranstaltungen%20/)

**Auftakt (bei entsprechender Schneelage) & Ausklang**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Datum** | **Ort** | **Programm** |
| 6./7.12. | viele | An diesem Wochenende starten die meisten Skigebiete |
| 19. bzw. 26.4. |  | Saisonende in den hochgelegenen Skigebieten |

**Sport & Unterhaltung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Datum** | **Ort** | **Programm** |
| 12.-15.12. | Montafon | FIS-Weltcup Ski Cross & Snowboard Cross  |
| 13.-14.12. | Lech Zürs | Snow & Safety Conference |
| 9.-12.1. | Lech Zürs | Freeriding mit Lorraine Huber „Women’s Progression Days“ |
| 16.1. | Lech Zürs | Speed Race |
| 18.1. | Lech Zürs | Der Weiße Ring – Das Rennen |
| 15.2. | Silvretta Montafon | Open Faces Freeride Contest, Nova Stoba |
| 7.-8.3. | Warth-Schröcken | Freeride-Testival |
| 8.3. | Silvretta Montafon | Krauthobel Konzert, Nova Stoba |
| 21.3. | Silvretta Montafon | Konzert mit DJ Ötzi, Nova Stoba |
| 25.-29.3. | Kleinwalsertal | Telemarkfest |
| 26.-29.3. | Lech Zürs | Skitouren-Camp mit Lorraine Huber |
| 4.4. | Silvretta Montafon | Revolverheld Konzert, Valisera Berg |
| 4.4. | Lech Zürs | Rüfi 900 – Bergauf-Lauf |
| 5.4. | Silvretta Montafon, Nova | Familien-Abenteuertag – Kostenlos Skifahren für Jg. 2001 und jünger |

**Kultur, Kulinarik, Brauchtum**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Datum** | **Ort** | **Programm** |
| ab 11.9. | Bludenz | Marco Spitzar & Alexander Waltner – Ausstellung in der Lorünser Villa |
| noch bis 17.11.2019 | Bregenz | vorarlbergmuseum – Ausstellung „Mythos Idylle Maisäßen“ |
| noch bis 11.1.2020 | Andelsbuch | Werkraumhaus – Ausstellung „Werkzeuge fürs Willkommensein“ |
| 23.11.-Februar 2020 | Bregenz | vorarlbergmuseum – AusstellungReinhold Luger - Grafische Provokation |
| noch bis 26.4.2020 | Lech Zürs | „The Sound of Lech“ – Ausstellung des Lechmuseums im Huber-Hus |
| 3.-6.10. | Bludenz | Bludenzer Tage zeitgemäßer Musik |
| 19.-20.10. | Dornbirn | GUSTAV – Salon für Konsumkultur |
| 19.10.-6.1. | Bregenz | KUB Ausstellung Raphaela Vogel |
| 25.10.-15.2. | Dornbirn | vai Ausstellung „BASEhabitat“ |
| 8.-10.11. | Feldkirch | Potentiale Feldkirch |
| 29.-30.11. | Lech Zürs | Fantastic Gondolas |
| Advent | vielerorts | Advent- und Weihnachtsmärkte |
| 30.11. und 8.12. | Feldkirch | Adventsingen |
| 1., 6., 8.12. | Bregenz, Bodensee | Mit dem Nikolo auf dem Bodensee |
| 3.-7.12. | Lech Zürs | Arlberg Weinberg |
| 14.12. | Schruns | Konzert im Rahmen des Weltcups: Silbermond, unterstützt von Lemo |
| 17.12.-7.4. | Damüls | Vorarlberger FIS Skimuseum – Ausstellung über Skirennlauf |
| 31.12.-1.1. | Bregenz, Bodensee | Silvester-Kreuzfahrten & Neujahrs-Brunch |
| 2.-21.2. | Bregenz, Landestheater | Oper „La Clemenza di Tito“ mit dem Symphonieorchester Vorarlberg |
| 2.2.-19.4. | Schwarzenberg | Angelika Kauffmann Museum, Ausstellung „Wem gehört das Bödele?“ |
| 29.2./1.3. | Ganz Vorarlberg | Funken-Abbrennen, ein alter alemannischer Brauch |
| 29.3.-13.4. | Lech Zürs | Tanzcafé Arlberg |
| 3.-5.4. | Lech Zürs | Food Festival |
| 17.4. | Lech Zürs | Weinverkostung in den Gondeln des Auenfeldjets |

**Vorschau Sommer 2020**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Datum** | **Ort** | **Programm** |
| März – Mai | Bregenz | Tanzfestival Bregenzer Frühling |
| April bis Oktober | Hohenems  | Schubertiade, zu bestimmten Terminen |
| 13.6. | Montafon | Montafon Totale Trail |
| 20.-28.6., 22.-30.8. | Schwarzenberg | Schubertiade |
| 25.-28.6. | Lech Zürs | Arlberg Classic Car Rally |
| 4.7. | Montafon | Montafon Arlberg Marathon |
| Juli/August | Feldkirch | poolbar – Festival der Popkultur |
| 2.-4.7. | Montafon | Silvretta Classic Rallye Montafon |
| 9.-12.7. | Lech Zürs | Medicinicum Lech |
| 22.7.-23.8. | Bregenz | Bregenzer Festspiele |
| 3.-8.8. | Lech | Lech Classic Festival |
| 30.7.-1.8. | Montafon | M³ Montafon Mountainbike Marathon |
| 30.7.-5.9. | Montafon | Montafoner Resonanzen |
| August | Bezau | Bezau Beatz, an einem Wochenende |
| Juli/August | Bludenz | Shakespeare am Berg |
| 21.8.-13.9. | Großes Walsertal | Walserherbst 2020 |
| 22.8. | Lech Zürs | Der weiße Ring – die Trailchallenge |
| September | Kleinwalsertal | Alphornfestival |
| September | Bregenzerwald | FAQ Bregenzerwald |
| 23.-27.9. | Lech | Philosophicum Lech |
| 7. bis 10.10. | Feldkirch | Lichtstadt Feldkirch |